

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 94 (1976)
Heft: 31

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 31 - 363

Bern, Samstag 7. Februar 1976
Berne, samedi 7 février 1976

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

94. Jahrgang
94^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbjährlich Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 43 Rp., Ausland 49 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 43 cts, étranger 49 cts

N° 31 - 7. 2. 1976

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur suisse en 1975.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. - Service international des virements postaux.

Postcheckverkehr, Beitritte. - Chèques postaux, adhésions.

Beilage: Inhaltsverzeichnis 2. Halbjahr 1975.

Annexe: Répertoire du second semestre de 1975.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)
(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällige weichen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind. Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht. Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilières doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes, nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des biens du failli par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(479)

Gemeinschuldnerin: Real Treuhand- und Finanz AG, Militärstrasse 109, 8004 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Januar 1976.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 26. Februar 1976.

8026 Zürich, den 7. Februar 1976

Konkursamt Aussersihl-Zürich
Postfach 407, 8026 Zürich
W. Baur, Notar

Kt. Zürich

(466^a)

Gemeinschuldnerin: Eckert Textil AG, Handel und Vertrieb von Textilien aller Art sowie deren Produktion im In- und Ausland usw., Lessingstrasse 5, 8059 Zürich 2.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1976.

1. Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. Februar 1976, 15 Uhr, im Bahnhofbuffet Enge, 1. Stock, Tessinerplatz, 8002 Zürich.

Eingabefrist: bis 8. März 1976; für Gläubiger, die im Ausland wohnen: bis 18. März 1976.

Die von der Gemeinschuldnerin unter Nr. 926 748 ausgestellten Grossstenerklärungen für den steuerfreien Warenbezug werden widerrufen.

Die Konkursverwaltung beantragt, die Warenvorräte und Einrichtungsgegenstände sofort nach Ablauf der Eingabefrist freihändig oder auf öffentlicher Steigerung zu verwerten. Sollte die 1. Gläubigerversammlung nicht anders beschliessen und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis 23. Februar 1976 schriftlich bei der Konkursverwaltung Einsprache erheben, gilt dieser Antrag als Beschluss. Die Gläubiger sind eingeladen, innert dieser Frist selber Kaufofferten zu machen. Eigentumsansprüche sind unverzüglich einzureichen.

8002 Zürich, den 7. Februar 1976

Konkursamt Enge-Zürich
Bederstrasse 28
R. Heusser, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

(517)

Vorläufige Konkursanzeige

Am 2. Februar 1976 wurde über die Metallbau Demmler & Co., Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Zürich, Allmannstrasse 55, 8052 Zürich 11, der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige über Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

8050 Zürich, den 7. Februar 1976

Konkursamt Schwamendingen-Zürich
Schaffhauserstrasse 331
H. Weber, Notar

Kt. Zürich

(512)

Gemeinschuldnerin: Merçay & Dietz AG, Bauunternehmung, Im Bick, 8955 Oetwil a. d. L., früherer Schweizerstrasse 293.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1976.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 17. Februar 1976, 14 Uhr, Restaurant «Treff», Kirchstrasse 5, Dietikon.

Eingabefrist: bis 8. März 1976.

Verwertung der Aktiven:

Die Konkursverwaltung beantragt, die Aktiven sofort nach Ablauf der Eingabefrist freihändig oder durch öffentliche Steigerung zu verwerten. Sofern die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 27. Februar 1976 schriftlich beim Konkursamt Dietikon Einsprache erhebt, gilt dieser Antrag als genehmigt. Die Gläubiger werden eingeladen, dem Konkursamt innert der genannten Frist Kaufofferten einzureichen.

8953 Dietikon, den 3. Februar 1976

Konkursamt Dietikon:
A. Markwalder, Notar

Kt. Zürich

(100^b)

Gemeinschuldnerin: EWK-Kran und Baumaschinen AG, mit Sitz in Urdorf, Schützenstrasse.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Dezember 1975.

Erste Gläubigerversammlung: 22. Januar 1976, 14 Uhr, in der Kantine des Gewerbehause Urdorf (3. Stock, rechts), an der Grubenstrasse 4, in Urdorf.

Eingabefrist: bis 16. Februar 1976.

Die Konkursverwaltung beantragt, das gesamte Betriebsinventar (Büromöbel, Fahrzeuge, Krane, Baumaschinen, Werkstatteinrichtungen, Werkzeuge, Ersatzteile, Baracke usw.) sofort nach Ablauf der Eingabefrist zu verwerten, sei es durch Freihandverkauf, öffentliche Versteigerung oder durch einen Liquidator. Sollte die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein, gilt dieser Antrag als Beschluss, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 1. Februar 1976 beim Konkursamt Schlieren dagegen Einsprache erhebt. Die Gläubiger können innerhalb der Eingabefrist selbst schriftliche Kaufofferten einreichen; nach Ablauf dieser Frist gilt das Konkursamt als ermächtigt, alle Aktiven ohne Preislimit zu verwerten.

8952 Schlieren, den 8. Januar 1976

Konkursamt Schlieren
Postfach, 8952 Schlieren

Kt. Bern

(477)

Gemeinschuldnerin: The Bronx, Trend Store AG, Spitalgasse 4, 3011 Bern.

Datum der Eröffnung: 28. Januar 1976.

Eingabefrist: 7. März 1976.

Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Montag, den 16. Februar 1976, 15 Uhr, im Konferenzzimmer des Konkursamtes Bern, Turnweg 7, Bern.

Die Konkursverwaltung beantragt der Gläubigerversammlung die vorhandenen Aktiven sofort durch Versteigerung oder freihändig stückweise oder en bloc zu verwerten.

Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und sich die Mehrheit der Gläubiger bis zum 16. Februar 1976 nicht gegenteilig schriftlich beim Konkursamt Bern ausspricht, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven sofort zu liquidieren.

Den Gläubigern selbst ist die Gelegenheit geboten, Kaufangebote innert der nämlichen Frist einzureichen.

Allfällige Eigentumsansprüche sind gefl. sofort geltend zu machen.

3000 Bern, den 2. Februar 1976

Konkursamt Bern

Kt. Bern

(478)

Gemeinschuldner: Kurz Peter, Café Safari, Erlenstrasse 2a und 4, 2555 Brügg.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1976.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: bis und mit 27. Februar 1976.

Die Konkursverwaltung beantragt den Gläubigern, die beweglichen Inventargegenstände sofort durch öffentliche Versteigerung oder Freihandverkauf zu verwerten.

Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis 17. Februar 1976 gegen diesen Antrag Einspruch erhebt, wird derselbe als angenommen betrachtet. Gläubiger und weitere Interessenten wollen allfällige Kaufofferten innert der gleichen Frist beim Konkursamt Nidau einreichen.

2560 Nidau, den 7. Februar 1976

Konkursamt Nidau:
E. Pfund

Kt. Bern

(467)

Gemeinschuldner:

1. Sam Dieter, geboren 1939, österreichischer Staatsangehöriger, Kürschner/Modelist, Elsterweg 13A, 3603 Thun, Pelzgeschäft: Bälliz 51, 3601 Thun.

2. Sam-Schrader Renate, geboren 1935, von Murgenthal, Verkäuferin, Elsterweg 13A, 3603 Thun, Pelzgeschäft: Bälliz 51, 3601 Thun.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Januar 1976.

Eingabefrist: bis und mit 27. Februar 1976.

Summarisches Verfahren gemäss Artikel 231 SchKG.

Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, die zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen sofort zu versteigern oder freihändig zu verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 17. Februar 1976 dagegen Einsprache erhebt. Die Gläubiger werden aufgefordert, innerhalb derselben Frist schriftliche Angebote auf Erwerb der Beweglichkeiten einzureichen. Drittansprüche sind innert der gleichen Frist anzumelden.

3601 Thun, den 2. Februar 1976

Konkursamt Thun:
Leuenberger

Kt. Luzern

(516)

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des am 26. Juli 1975 verstorbenen Werro Josef, geb. 1905, Reisebüro-Angestellter, wohnhaft gewesen Neuweg 3, Luzern.

Liquidationseröffnung: 2. Februar 1976.

Eingabefrist: bis 27. Februar 1976.

Die Liquidation wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6004 Luzern, den 7. Februar 1976

Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Zug

(476)

Gemeinschuldner: Eicher Robert, Burgmatt 14, 6340 Baar.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1975.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 27. Februar 1976.

6300 Zug, den 4. Februar 1976

Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

| | | |
|--|--|---|
| <p>Kt. Freiburg (518)</p> <p>Schuldnerin: Stemerowitz AG, Herstellung und Vertrieb von Konfiserieartikeln, Ryfstrasse 23, 3280 Murten.</p> <p>Datum der Konkursöffnung: 20. Januar 1976.</p> <p>Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 12. Februar 1976, um 16 Uhr, im Saale des Amtsgerichts, in Murten.</p> <p>Eingabefrist: 8. März 1976.</p> <p>1700 Freiburg, den 4. Februar 1976</p> <p>Kantonales Konkursamt Freiburg Der Substitut: B. Mewly</p> | <p>Ct. de Vaud (481)</p> <p>Failli: Mollard-Grivaz André, maçon, chemin d'Entre-Bois 50, à Lausanne.</p> <p>Date du prononcé: 8 janvier 1976.</p> <p>Faillite sommaire, art. 231 LP.</p> <p>Délai pour les productions: 27 février 1976.</p> <p>1000 Lausanne, le 7 février 1976</p> <p>Office des faillites</p> | <p>Kt. Zug (484)</p> <p>Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 5. Dezember 1975 den Konkurs über Haas Kurt, mech. Werkstätte, Rütli, 6343 Rotkreuz, eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG mit Verfügung vom 30. Januar 1976 wieder eingestellt.</p> <p>Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. Februar 1976 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 2000.— (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.</p> <p>6300 Zug, den 4. Februar 1976</p> <p>Konkursamt Zug: A. Rosenberg</p> |
| <p>Kt. St. Gallen (515)</p> <p>Gemeinschuldnerin: Möbel Germann AG, Bahnhofstrasse 95, Uzwil.</p> <p>Konkursöffnung: 19. Januar 1976.</p> <p>Ordentliches Verfahren (Art. 232 SchKG).</p> <p>Erste Gläubigerversammlung: Montag, 16. Februar 1976, 15 Uhr, im Hotel Rössli, Flawil.</p> <p>Eingabefrist für Forderungen: bis 9. März 1976 (Wert 19. Januar 1976).</p> <p>Die Gemeinschuldnerin beabsichtigt, einen Nachlassvertrag im Konkurs vorzulegen, der eventuell schon an der ersten Gläubigerversammlung zur Sprache kommen soll. Im übrigen würde sich jedoch das Konkursamt unter Vorbehalt der Beschlussfähigkeit der ersten Gläubigerversammlung für berechtigt erachten, die beweglichen Aktiven sofort zu verwerten, wenn bis 16. Februar nicht die Mehrheit der Gläubiger dagegen Einsprache erhebt.</p> <p>9230 Flawil, den 4. Februar 1976</p> <p>Konkursamt Untertoggenburg in Flawil</p> | <p>Ct. de Vaud (482)</p> <p>Failli: Borecard Raymond et Marcel, société en nom collectif, commerce d'animaux, rue des Echelettes 5, à Lausanne.</p> <p>Date du prononcé: 15 janvier 1976.</p> <p>Faillite sommaire, art. 231 LP.</p> <p>Délai pour les productions: 27 février 1976.</p> <p>1000 Lausanne, le 7 février 1976</p> <p>Office des faillites</p> | <p>Ct. de Fribourg (520)</p> <p>Faillie: Frencova SA, à Fribourg, exploitation d'une entreprise de construction.</p> <p>Par jugement du 29 janvier 1976, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé la suspension des opérations de la liquidation pour défaut d'actif.</p> <p>Si aucun créancier ne demande dans un délai expirant le 20 février 1976 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 3000.— (trois mille), la faillite sera clôturée conformément aux dispositions de l'art. 230 LP.</p> <p>1700 Fribourg, le 4 février 1976</p> <p>Office cantonal des faillites de Fribourg Le substitut: B. Chappuis</p> |
| <p>Kt. St. Gallen (513)</p> <p>Schuldnerin: Gerwi AG, 9032 Engelburg SG.</p> <p>Konkursöffnung: 28. Januar 1976.</p> <p>Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.</p> <p>Eingabefrist für Forderungen: bis 28. Februar 1976 an den ausserordentlichen Konkursbeamten, Franz Widmer, Treuhandbüro, Fischergütli-Strasse 12, 9202 Gossau SG.</p> <p>Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, alle zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Gegenstände bestmöglich zu verwerten, sei es durch Freihandverkauf oder durch öffentliche Versteigerung, falls nicht die Mehrheit der Gläubiger innert 10 Tagen nach Ablauf der Eingabefrist dagegen Einsprache erhebt.</p> <p>Falls ein Gläubiger die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt, so hat er innert 10 Tagen ab Publikation einen Kostenvorschuss von Fr. 4000.— zu leisten, wobei das Nachforderungsrecht vorbehalten bleibt.</p> <p>Eingaben, die bereits im vorangegangenen Nachlassverfahren gemacht worden sind, werden als gültig betrachtet.</p> <p>9202 Gossau SG, den 3. Februar 1976</p> <p>Der ao. Konkursbeamte: F. Widmer, pat. Rechtsagent Fischergütli-Strasse 12</p> | <p>Ct. de Genève (469)</p> <p>Failli: Martignoni Charles, 1^{er} avril 1917 VS, exploitant une entreprise de drainage et génie civil, sise 71, route de Drize à Carouge, domicilié 13, avenue Vibert à Carouge, Genève.</p> <p>Deuxième sommation aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la Commune de Nendaz, Valais, parcelle No 8486, folio 139, No 50b, d'une superficie totale de 1217 m² à destination de place, au lieu-dit Tzabloc.</p> <p>1211 Genève, le 7 février 1976</p> <p>Office des faillites Le préposé: P. Mermoud</p> | <p>Kt. Basel-Stadt (486)</p> <p>Gemeinschuldnerin: SIT-Spedition H. Schweizer & Co., Kommanditgesellschaft, Internationale Speditionen und Transporte usw., Leonhardsgraben 8, in Basel.</p> <p>Datum der Konkursöffnung: 27. November 1975.</p> <p>Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 30. Januar 1976.</p> <p>Frist zur Leistung des Kostenvorschusses (Fr. 1000.—): 17. Februar 1976.</p> <p>Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.</p> <p>4001 Basel, den 7. Februar 1976</p> <p>Konkursamt Basel-Stadt</p> |
| <p>Kt. Aargau (519)</p> <p>Gemeinschuldnerin: Hunkeler Yolanda, geboren 1948, von Appenzell, Wirtin (vormals Hotel-Restaurant-Dancing Löwen, Aarau), 5000 Aarau, Hohlgasse 11.</p> <p>Datum der Konkursöffnung: 7. Januar 1976 (Insolvenzerklärung).</p> <p>Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.</p> <p>Eingabefrist: bis 1. März 1976.</p> <p>5000 Aarau, den 4. Februar 1976</p> <p>Konkursamt Aarau</p> | <p>Ct. de Genève (468)</p> <p>Failli: Pellarin Jean-William, 3 mars 1926 GE, exploitant une entreprise de travaux publics, sise 12, route des Jeunes à Carouge, domicilié route de Marsillon sn à Troinex, Genève.</p> <p>Deuxième sommation aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la Commune de Troinex:</p> <p>Parcelle No 10136, folio 5, d'une superficie totale de 2294 m², sur laquelle existent:</p> <p>sous No 86: une habitation, maçonnerie, de 205 m², une terrasse couverte, maçonnerie de 32 m²</p> <p>sous No 87: WC, maçonnerie de 4 m²</p> <p>Veyrier:</p> <p>Parcelle No 720, folio 17, d'une superficie totale de 5948 m², nature bois, sise au lieu-dit «Bois de Veyrier».</p> <p>Plan-les-Ouates:</p> <p>Copropriété pour 3/48^e sur la parcelle No 10123, folio 5, d'une superficie totale de 262 m², nature places, jardins et parcs.</p> <p>1211 Genève, le 7 février 1976</p> <p>Office des faillites Le préposé: P. Mermoud</p> | <p>Kt. Basel-Stadt (485)</p> <p>Gemeinschuldnerin: Hauri-Flach Brigitte, geboren 7. Oktober 1942, von Reintau AG, Grenzacherstrasse 87, Inhaberin der am 18. September 1975 erloschenen Einzelfirma «Hawebi Color Tele Brigitte Hauri», Handel mit Radio- und Fernsehapparaten usw., in Basel.</p> <p>Datum der Konkursöffnung: 14. Januar 1976.</p> <p>Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 3. Februar 1976.</p> <p>Frist zur Leistung des Kostenvorschusses (Fr. 1800.—): 17. Februar 1976.</p> <p>Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.</p> <p>4001 Basel, den 7. Februar 1976</p> <p>Konkursamt Basel-Stadt</p> |
| <p>Kt. Aargau (514)</p> <p>Gemeinschuldnerin: Lunar AG., Herstellung und Vertrieb von Alarmanlagen, Halbartenstrasse 54, Wettingen (früher in Spreitenbach).</p> <p>Datum der Konkursöffnung: 20. November 1975.</p> <p>Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.</p> <p>Eingabefrist: bis 27. Februar 1976.</p> <p>Die von der Gemeinschuldnerin unter Nr. 108.373 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.</p> <p>5400 Baden, den 7. Februar 1976</p> <p>Konkursamt Baden</p> | <p>Einstellung des Konkursverfahrens (SchKG 230)</p> <p>Suspension de la liquidation (LP 230)</p> <p>Kt. Zürich (487)</p> <p>Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat am 23. Oktober 1975 über die Pacific Finanz & Verwaltungs AG, Birmensdorferstrasse 169, 8003 Zürich, den Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung vom 30. Januar 1976 mangels Aktiven eingestellt.</p> <p>Sofern nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen, seit der Bekanntmachung der Einstellung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. Februar 1976 an, die Durchführung des Konkurses verlangt, die nicht gedeckten Kosten übernimmt und daran einen vorläufigen Vorschuss von Fr. 1500.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.</p> <p>8036 Zürich, den 3. Februar 1976</p> <p>Konkursamt Wiedikon-Zürich: Spitznagel, Notar</p> | <p>Kollokationsplan - Etat de collocation (SchKG 249-251) - (LP 249-251)</p> <p>Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.</p> <p>Kt. Zürich (472)</p> <p>Kollokationsplan und Inventar</p> <p>Im Konkurs über die Ernst Schlatter Estraflo Aktiengesellschaft, Transformatoren und Schaltanlagen, mit Sitz in 8600 Dübendorf, Ringstrasse 20, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Dübendorf, Kunklerstrasse 15, Dübendorf, zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. Februar 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Uster anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.</p> <p>Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt schriftlich einzureichen: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung</p> <p>— der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,</p> <p>— der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.</p> <p>8600 Dübendorf, den 30. Januar 1976</p> <p>Konkursamt Dübendorf</p> |
| <p>Kt. Aargau (248)</p> <p>Gemeinschuldner: Minder-Eid Walter, geboren 1926, Venoba-Küchen, von Eriswil, in Oftringen-Küngoldingen, Döbeligut 7 (Post 4800 Zofingen).</p> <p>Datum der Konkursöffnung: 27. November 1975.</p> <p>Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.</p> <p>Eingabefrist: bis und mit 13. Februar 1976.</p> <p>Die von der Einzelfirma Venoba-Küchen W. Minder, Oensingen (nun Oftringen), unter Nummer 131 770 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.</p> <p>4800 Zofingen, den 24. Januar 1976</p> <p>Konkursamt Zofingen</p> | <p>Kt. Zürich (483)</p> <p>Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 15. Dezember 1975 den Konkurs über die Kollektivgesellschaft Eicher & Gattiker, Burgmatt 14, 6340 Baar, eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG mit Verfügung vom 29. Januar 1976 wieder eingestellt.</p> <p>Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. Februar 1976 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 2000.— (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.</p> <p>6300 Zug, den 4. Februar 1976</p> <p>Konkursamt Zug: A. Rosenberg</p> | <p>8600 Dübendorf, den 30. Januar 1976</p> <p>Konkursamt Dübendorf</p> |

- Kt. Zürich (470)**
Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurs über Mosberger Albert, 1941, von Kirchberg SG, Maler, Röntgenstrasse 68, 8005 Zürich, Inhaber der Einzelfirma «Almoos», Albert Mosberger, Malergeschäft, mit Sitz in 8902 Urdorf, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt, Bahnhofstrasse 2, 8952 Schlieren, zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 6. Februar 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
 Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:
 a) beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke;
 b) beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche.
 8952 Schlieren, den 30. Januar 1976 Konkursamt Schlieren: H. Siegler, Notar
- Kt. St. Gallen (494)**
Neuaufgabe des Kollokationsplans
 Gemeinschuldner: Posner Klaus-Peter, Malermeister, wohnhaft gewesen Neuensteigstrasse, Rheineck, nun wohnhaft im Stocker, 9436 Balgach.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 17. bis 26. Februar 1976.
 9430 St. Margrethen, den 3. Februar 1976 Konkursamt Unterrheintal
- Kt. Aargau (471)**
 Im Konkurs der Firma Jaggi AG, Ziegelhaus 2, Baden, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind bis längstens 17. Februar 1976 beim Bezirksgericht Baden anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.
 5400 Baden, den 7. Februar 1976 Konkursamt Baden
- Ct. de Vaud (493)**
 Faillie: Phymac-Schilter & Cie, Isolations, avenue Villardin 18, Pully.
 L'état de collocation est déposé à l'office.
 Délai pour intenter action en opposition: 17 février 1976; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 La cession des droits de la masse doit être demandée dans le même délai (art. 49 et 80 OOF).
 1000 Lausanne, le 7 février 1976 Office des faillites de Lausanne: M. Tavel, préposé
- Ct. de Valais (497)**
 En séance du 27 janvier 1976, le juge-instructeur II pour le district de Sierre a prononcé la clôture de la liquidation des faillites suivantes:
 1. Pluri-Propriété Marketing et Gestion SA, à Crans-sur-Sierre.
 2. Mojonnier Robert, à Montana.
 3. Mojonnier Marguerite, née Vionnet, à Montana.
 4. SI Belmont Sierre SA, à Sierre.
 5. Monnet Marc, entrepreneur, à Noës/Sierre.
 3960 Sierre, le 3 février 1976 Office des faillites de Sierre
 Le préposé: Ad. Salamin
- Kt. Luzern (523)**
Abänderung des Lastenverzeichnisses
 Im konkursamtlichen Liquidationsverfahren der Verlassenschaft des am 17. November 1974 verstorbenen Käch Albert Walter, wohnhaft gewesen in Weggis, liegt das infolge nachträglicher Eingabe abgeänderte Lastenverzeichnis betreffend das Grundstück Nr. 625 im Grundbuch Weggis, «Obere Steinacher», Wohnhaus Nr. 722, den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des abgeänderten Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls es als anerkannt betrachtet würde.
 6000 Luzern, den 7. Februar 1976 Konkursamt Luzern-Land
- Kt. Glarus (492)**
Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurs über Hauser-Bieringer Theodor, Bahnhofstrasse 4, 8752 Näfels, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern jeweils nachmittags beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
 8750 Glarus, den 7. Februar 1976 Konkursamt des Kts. Glarus
- Kt. Zug (488)**
Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurs über Brugger Eduard, geboren 10. Januar 1938, von Veltheim AG, Industrie-Kaufmann, Inhaber der Einzelfirma Eduard Brugger, Industriebedarf, St. Jakobstrasse 16, 6330 Cham, liegen den Beteiligten beim unterzeichneten Konkursamt der Kollokationsplan und das Inventar zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. Februar 1976 durch Klageschrift im Doppel beim Kantonsgericht Zug anhängig zu machen, ansonst derselbe in Rechtskraft erwächst.
 Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG (betr. Eigentumsansprüche) beim Konkursamt Zug schriftlich einzureichen, ansonst dieses Recht verwirkt.
 Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken bei der Justizkommission des Kantons Zug schriftlich im Doppel einzureichen.
 6300 Zug, den 4. Februar 1976 Konkursamt Zug: A. Rosenberg
- Kt. Solothurn (521)**
Abänderung des Kollokationsplans
 Im Konkurs über die Firma Rolesta Stalder-Bassin AG, in Flüh, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes bezüglich dieser Aenderung sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
 4143 Dornach, den 7. Februar 1976 Konkursamt Dorneck
- Kt. Basel-Stadt (490)**
Nachtrag zum Kollokationsplan
 Gemeinschuldnerin: Tis AG Basel, Organisation und Verwaltung von in- und ausländischen Anlagefonds usw., Spaltenweg 26, in Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
 4001 Basel, den 7. Februar 1976 Konkursamt Basel-Stadt
- Kt. St. Gallen (522)**
Kollokationsplan und Inventar
 Gemeinschuldner: Bucher Eduard, Metzgerei, Dorfplatz, 9630 Wattwil.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 11. bis 20. Februar 1976.
 9652 Neu St. Johann, den 4. Februar 1976 Konkursamt Neutoggenburg
 9652 Neu St. Johann
- Ct. de Vaud (489)**
Etat de collocation complémentaire
 Failli: Buchet Jean-Marc, décorateur, Nyon.
 Date du dépôt: 7 février 1976.
 Etat de collocation complémentaire ensuite de l'admission d'un créancier gagiste et chirographaire.
 Délai pour intenter action en opposition: 17 février 1976 sinon l'état de collocation complémentaire sera considéré comme accepté.
 1260 Nyon, le 3 février 1976 Office des faillites de Nyon: J. Froidevaux, préposé
- Ct. du Valais (491)**
 Faillie: Maival SA, machines agricoles, 1891 Vionnaz.
 Date du dépôt: 7 février 1976.
 Délai pour intenter action en opposition: 17 février 1976; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 1870 Monthey, le 3 février 1976 Office des faillites de Monthey: J.-M. Detorrenté, préposé
- Verteilungsliste und Schlussrechnung (SchKG 263)**
- Kt. St. Gallen (474)**
Aufgabe des Verteilungsplanes (Art. 261 SchKG)
 Gemeinschuldner: Boltshauser Conrad, Bachwiesstrasse 22, 9400 Rorschacherberg.
 Auflagefrist und -ort: vom 9. bis 18. Februar 1976 bei der Bezirksgerichtskanzlei Rorschach, Kronenstrasse 14, 9400 Rorschach.
 9400 Rorschach, den 27. Januar 1976 Konkursamt Rorschach
- Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite (SchKG 268) = (LP 268)**
- Kt. Zürich (499)**
 Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat mit Verfügung vom 26. Januar 1976 das Konkursverfahren über die Binz-Garage AG, Haldenstrasse 19, 8045 Zürich 3, als geschlossen erklärt.
 8036 Zürich, den 3. Februar 1976 Konkursamt Wiedikon-Zürich: E. Spitznagel, Notar
- Kt. Bern (496)**
 Gemeinschuldnerin: Firma R. Bernhard + Co., Treuhand, früher Waisenhausplatz 14, 3011 Bern, nun Natershusstrasse, 3176 Neuenegg.
 Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 30. Januar 1976.
 3000 Bern, den 2. Februar 1976 Konkursamt Bern
- Kt. Zug (495)**
 Das Konkursverfahren über die AFI AG für Finanzierungen und Investitionen, Baarerstrasse 10, 6300 Zug, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 30. Januar 1976 als geschlossen erklärt worden.
 6300 Zug, den 4. Februar 1976 Konkursamt Zug: A. Rosenberg
- Kt. St. Gallen (498)**
 Gemeinschuldner: Manella Franco, geboren 1943, von Celerina, wohnhaft Gutenbergrasse 5, 9435 Heerbrugg.
 Verfügung vom 30. Januar 1976.
 9430 St. Margrethen, den 3. Februar 1976 Konkursamt Unterrheintal
- Kt. Aargau (473)**
 Das Konkursverfahren über die Firma Ramona-Cosmetic SA, Spreienbach, ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Baden vom 22. Januar 1976 als geschlossen erklärt worden.
 5400 Baden, den 7. Februar 1976 Konkursamt Baden
- Ct. du Valais (497)**
 En séance du 27 janvier 1976, le juge-instructeur II pour le district de Sierre a prononcé la clôture de la liquidation des faillites suivantes:
 1. Pluri-Propriété Marketing et Gestion SA, à Crans-sur-Sierre.
 2. Mojonnier Robert, à Montana.
 3. Mojonnier Marguerite, née Vionnet, à Montana.
 4. SI Belmont Sierre SA, à Sierre.
 5. Monnet Marc, entrepreneur, à Noës/Sierre.
 3960 Sierre, le 3 février 1976 Office des faillites de Sierre
 Le préposé: Ad. Salamin
- Konkurssteigerungen (SchKG 257-259)**
- Kt. Zürich (500)**
Liegenschaftensteigerungen
 Im Konkurs über Fehr Jakob, geboren 1917, Direktor, Hardaustasse 23, Zürich 3, werden im Auftrag der ausseramtlichen Konkursverwaltung durch das Konkursamt Wiedikon-Zürich die nachstehenden Liegenschaften Donnerstag, den 11. März 1976, 14.30 Uhr im Restaurant Falken, Zurlindenstrasse 85, Zürich 3, auf öffentliche Steigerung gebracht:
 In Zürich 3, Quartier Wiedikon, Grundbuchblatt 865, Kat. Nr. 1107, Wohnhaus mit Restaurant, Marthastrasse 145, unter Vers. Nr. 1080 für Fr. 308 000.- versichert, Schätzung 1962, mit zwei Aren 29,6 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum. Anmerkungen gemäss Lastenverzeichnis. Konkursamtliche Schätzung Fr. 900 000.-.
 In Zürich 3, Quartier Wiedikon, Grundbuchblatt 84, Plan 3, Kat. Nr. 107, Wohnhaus Zelgstrasse 7, unter Vers. Nr. 1169, für Fr. 244 000.- brandversichert, Schätzung 1966, mit einer Are 83,0 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum. Keine Anmerkungen und Dienstbarkeiten. Konkursamtliche Schätzung Fr. 355 000.-. Die Wohnungen sind leer.
 Die Liegenschaften können wie folgt besichtigt werden:
 Marthastrasse 145: Montag, den 23. Februar 1976
 Zelgstrasse 7: Dienstag, den 24. Februar 1976
 jeweils von 14 bis 15 Uhr
 Bei beiden Liegenschaften hat der Ersteigerer unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 30 000.- zu leisten. Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 16. bis 27. Februar 1976 beim Konkursamt Wiedikon-Zürich, Weststrasse 41, Zürich 3, zur Einsicht auf. Die Interessenten werden auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen insbesondere derjenigen vom 21. März 1973, und die Verordnung des Bundesrates dazu vom 21. Dezember 1973 aufmerksam gemacht. (Der Bundesbeschluss vom 23. März 1961 ist durch die Aenderung vom 21. März 1973 verschärft worden.) Diese zweite konkursamtliche Steigerung wurde notwendig, weil die Zuschläge an der ersten Steigerung aufgehoben werden mussten.
 8036 Zürich, den 7. Februar 1976 Konkursamt Wiedikon-Zürich: E. Spitznagel, Notar
- Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, Art. 29)**
 Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
 Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gültigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.
- Kt. Bern (310)**
Liegenschaftssteigerung im Grundpfandverwertungsverfahren
 Schuldnerin: Kiwag AG, Bern.
 Liegenschaft: GB 681, Kreis III, Bern, enthaltend:
 Wohnhaus mit Wirtschaft und Hotel, Nr. 99, Garage Nr. 99C, Holzschopf und Garagen Nr. 99D, an der Seftigenstrasse in Bern; Hausplätze und Umschwing im Halte von 11,27 Aren.
 Amtlicher Wert Fr. 703 300.- (1975).
 Betreibungsamtliche Schätzung inkl. Zuehör Fr. 683 424.-.
 Die Verwertung wird von den Grundpfandgläubigern im I.-III. und VI. Rang verlangt.
 Steigerungstag: Freitag, den 26. März 1976, 14.30 Uhr.
 Steigerungslokal: Restaurant «Schönegg», Seftigenstrasse 99, Bern.
 Eingabefrist: bis und mit 17. Februar 1976.
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 12.-22. März 1976 beim Betreibungsamt Bern, Büro 208, auf.
 Faustpfandgläubiger von Pfandtiteln haben ihre Faustpfandforderungen anzumelden und den Titel beizulegen.
 3000 Bern, den 28. Januar 1976 Betreibungsamt Bern: H. Bögli

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)

Den nächstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Bern

(475)

Schuldnerin: A. Dobler AG, Berufskleider, Länggassstrasse 46, 3012 Bern.
Datum der Stundungsbewilligung: 28. Januar 1976.
Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Daniel Brand, Fürsprecher, Spitalgasse 33, 3011 Bern.
Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 28. Januar 1976, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter binnen 20 Tagen, seit der Publikation dieser Bekanntmachung, d.h. bis zum 27. Februar 1976, schriftlich anzumelden. Gläubiger, die ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Die Schuldnerin schlägt einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 28. April 1976, nachmittags 15.30 Uhr, im Bahnhofbuffet Bern, Bankettsäle, mit dem Bemerkten, dass an der Gläubigerversammlung auch die Liquidationsorgane zu bestimmen sind.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters an der Spitalgasse 33 in Bern.

3011 Bern, den 2. Februar 1976

Der Sachwalter:
Daniel Brand, Fürsprecher
Spitalgasse 33, Bern

Ct. de Berne

(527)

Rectification d'annonce dans l'octroi d'un sursis concordataire

Débitrice: Luthi Emile, Atelier de terminage, 2, route de Villeret, 2610 St-Imier.

Date de l'octroi du sursis concordataire du Tribunal du District de Courtelary: le 2 décembre 1975.

Durée du sursis concordataire 4 mois expirant le 2 avril 1976 et non le 2 mars 1976.

Assemblée des créanciers: Vendredi 12 mars 1976 au lieu de vendredi 13 février 1976 à 14.30 h à l'Hôtel de la Clef, Courtelary.

Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces au domicile du commissaire pendant les 10 jours qui précèdent l'assemblée des créanciers.

2520 La Neuveville, le 5 février 1976

Le commissaire au sursis:
Louis Brandt, Office fiduciaire
42, Rue des Prés Guetins
2520 La Neuveville

Kt. St. Gallen

(503)

Die Gläubiger der Nachlassschuldnerin, Hotel Cristal AG, Bad Ragaz, werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 23. Januar 1976, unter Angabe der Pfand- und Vorzugsrechte, bis 29. Februar 1976 beim Sachwalter anzumelden, unter dem Hinweis, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären. Geltend gemachte Verzugszinsen sind mit 6%, separat aufzurechnen.

Die Gläubigerversammlung findet am 23. April 1976, 14.30 Uhr, im Hotel Cristal, Bad Ragaz, statt.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters auf.

7320 Sargans, den 3. Februar 1976

Arthur Willi, Sachwalter
c/o Treuhander AG, Sargans

Kt. Thurgau

(502)

Die Gläubigerversammlung im Nachlassstundungsverfahren der Firma Schmidiger René, Sitzmöbelfabrik, 8574 Oberhofen, findet am Dienstag, den 17. Februar 1976, 10 Uhr, im Hotel Schweizerhof in Kreuzlingen statt. Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung im Büro des Sachwalters eingesehen werden.

8280 Kreuzlingen, den 2. Februar 1976

Der Sachwalter:
J. Scheiwiler, Treuhänderbüro
Hauptstr. 84, 8280 Kreuzlingen

Ct. Ticino

(507)

La pretura di Locarno-Campagna comunica di aver concesso, con decreto 3 febbraio 1976, una moratoria concordataria di quattro mesi alla debitrice ditta individuale Radio-Hi-Fi-TV Ernst Hofer, Ascona.

Commissario del concordato: avv. Aldo Allidi, Ascona.

Termine per l'insinuazione dei crediti: entro venti giorni dalla presente pubblicazione, con la comminatoria che in caso di omissione, i creditori non avranno diritto di voto nelle deliberazioni del concordato.

Adunanza dei creditori: venerdì 14 maggio 1976, alle ore 14.30 presso la scrivente pretura, aula No 53.

Esame degli atti: a contare da martedì 4 maggio 1976 presso lo studio del commissario del concordato, avv. Aldo Allidi, Ascona.

6600 Locarno, il 3 febbraio 1976

Il pretore

Ct. de Vaud

(505)

Débitrice: Devaud Mareel, 1930, Clos de Bulle 8, Lausanne; adresse professionnelle: Le Mont.

Date de l'octroi: 15 janvier 1976.

Durée du sursis: 4 mois, expirant le 15 mai 1976.

Commissaire au sursis: le préposé aux faillites, case 140, 1000 Lausanne 4.

Délai pour les productions: les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire dans un délai échéant le 27 février 1976, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Dépôt des pièces: Pièces à disposition dès le 3 avril 1976 au bureau du commissaire, office des faillites, rue Caroline 2 à Lausanne (3^e étage).

Assemblée des créanciers: mardi 13 avril 1976, à 14 h, 15, dans une salle du Palais de Justice de Montbenon, Lausanne (entrée Est).

Le commissaire ne donne aucune garantie quelconque pour le paiement des dettes contractées pendant le sursis concordataire.

1000 Lausanne, le 7 février 1976

Le commissaire au sursis:
M. Tavel, préposé

Ct. de Vaud

(506)

Débitrice: Société pour la Gestion et la Surveillance de Constructions SA, avenue Mon-Repos 24, Lausanne.

Date de l'octroi du sursis: 15 janvier 1976.

Durée du sursis: 4 mois, expirant le 15 mai 1976.

Commissaires au sursis: Marcel Tavel, préposé aux faillites, Lausanne, Albert Avondo, expert-comptable, Chavannes-Renens.

Délai pour les productions: 27 février 1976 à l'office des faillites de Lausanne, rue Caroline 2, 1000 Lausanne 4, sous peine d'exclusion des délibérations relatives au concordat.

Dépôt des pièces: dès le 3 avril 1976 au bureau des commissaires, office des faillites, rue Caroline 2 (3^e étage), Lausanne.

Assemblée des créanciers: mardi 13 avril 1976, à 15 h., dans une salle du Palais de Justice de Montbenon à Lausanne.

Les commissaires ne donnent aucune garantie quelconque pour le paiement des dettes contractées pendant le sursis concordataire.

1000 Lausanne, le 7 février 1976

Les commissaires au sursis:
M. Tavel A. Avondo

Ct. de Vaud

(504)

Débitrice: Aubert & Buffat SA, fabrique de décolletages, 1345 Le Lieu.

Date de l'octroi: 29 janvier 1976.

Durée du sursis: 4 mois, expirant le 29 mai 1976.

Commissaire au sursis: le préposé aux faillites, Le Sentier.

Délai pour les productions: Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire dans un délai échéant le 27 février 1976 sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Dépôt des pièces: Les pièces seront à la disposition des intéressés au bureau du commissaire, office des faillites, route Neuve 17, au Sentier, pendant les dix jours précédant l'assemblée des créanciers.

Assemblée des créanciers: mercredi 28 avril 1976, à 14 h. 30, salle du Tribunal, Hôtel de Ville, Le Sentier.

Le commissaire ne donne aucune garantie quelconque pour le paiement des dettes contractées pendant le sursis concordataire.

1347 Le Sentier, le 3 février 1976

Le commissaire au sursis:
Ph. Golay, préposé

Kt. Wallis

(501)

Geschäftstellerin: Arben AG, Wiler/Lötschental.

Nachlassbehörde: Instruktionsrichter des Bezirkes Westlich Raron in Leuk-Stadt.

Datum des Entscheides: 28. Januar 1976.

Dauer der Nachlass-Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Emil Taugwalder, Advokat und Notar in Sitten, 14, avenue du Midi.

Eingabefrist der Forderungen: 28. Februar 1976.

Gläubigerversammlung: am 22. April 1976, um 14.30 Uhr im Saal des Bahnhofbuffets in Brig.

Die Gläubiger werden hiermit unter Rechtsfolgen (300 SchKG) ersucht, ihre Forderungen unter Beilage aller Rechtstitel in der obgenannten Frist dem unterzeichneten Sachwalter anzumelden, ansonst sei bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt sind. Stich-tag ist der 28. Januar 1976.

Die Forderungen sind unter Ranganspruch zu belegen.

Zehn Tage vor der Gläubigerversammlung können die Akten beim Sachwalter in Sitten (14, avenue du Midi, II. Stock) eingesehen werden.

1951 Sitten, den 3. Februar 1976

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Emil Taugwalder, Advokat

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Aargau

(509)

Im Nachlassverfahren der Firma Horta-International AG, Aarau, findet die Verhandlung vor Bezirksgericht Aarau am Mittwoch, den 25. Februar 1976, 17.30 Uhr, statt.

Die Gläubiger können allfällige Einwendungen gegen diesen Nachlassvertrag in dieser Verhandlung anbringen (Art. 304 SchKG).

5000 Aarau, den 3. Februar 1976

Bezirksgericht

Kt. Aargau

(508)

Das Bezirksgericht Baden hat über den von Plüss Roland, Hägelerstrasse 75, 5400 Baden, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag eine Tagfahrt angesetzt auf: Donnerstag, den 12. Februar 1976, 14.30 Uhr, im Tagsatzungssaal in Baden, unter Hinweis an die Gläubiger, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag anlässlich der Verhandlung angebracht werden können.

5400 Baden, den 2. Februar 1976

Bezirksgericht Baden
II. Abteilung

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306, 308, 317)

Kt. Aargau

(524)

Durch rechtskräftigen Entscheide des Bezirksgerichtes Brugg vom 20. Januar 1976 ist der von Basler Paul, sanitäre Anlagen, Brugg, mit dessen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag bestätigt worden.

5200 Brugg, den 4. Februar 1976

Bezirksgericht Brugg

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG 316d)

Kt. Aargau

(525)

Der vom Nachlassschuldner Schneiter Kurt, geboren 1944, Metzgerei, Aaraustrasse 570, in Wildegg AG, vorgeschlagene und von den Gläubigern angenommene Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung ist vom Bezirksgericht Lenzburg am 23. Dezember 1975 bestätigt worden.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

5600 Lenzburg, den 3. Februar 1976

Das Bezirksgericht

Refus d'homologation du concordat

Ct. du Valais

(510)

Le juge-instructeur du district d'Entremont rend notoire que par décision du 7 janvier 1976, l'homologation du concordat-dividende proposé à ses créanciers par: Fischer Maurice, domicilié à Verbier/Bagnes, est refusée.

1933 Sembrancher, le 3 février 1976

Le juge-instructeur:
C. Abbet

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(LP 250, 316g)

Ct. du Valais

(511)

Débitrice: Masse en liquidation concordataire Murison Small SA, organisation de tourisme, 1920 Martigny.

En suite d'admission partielle d'une créance précédemment contestée, l'état de collocation est à nouveau déposé (art. 249 et 316 g LPF).

Lieu du dépôt: Office des poursuites et faillites, rue du Simplon 12, Martigny, où il peut être consulté.

Date du dépôt: 7 février 1976.

Délai pour contester: 10 jours, soit jusqu'au 17 février 1976 (art. 250 LPF).

1920 Martigny, le 3 février 1976

Le liquidateur:
P. Troillet

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Luzern

(526)

Liquidationsverfahren gemäss VZG Art. 134

Nachdem das am 23. September 1975 über die Marbau AG in Liq., früher Hirschatstrasse 36, Luzern, eröffnete Konkursverfahren am 19. November 1975 mangels freier Aktiven eingestellt worden ist, wird auf Verlangen einer Grundpfandgläubigerin das Spezialliquidationsverfahren in bezug auf die nachgenannten, der Gemeinschuldnerin gehörenden Grundstücke durchgeführt:

Grundbuch Horw, Plan 64, Rainle
Grundstück Nr. 1457, 11 a 20 m², Land, Katasterschatzung Fr. 25 000.-

Grundstück Nr. 1894, 9 a 09 m², Hofraum, Katasterschatzung Fr. 24 000.-

Grundstück Nr. 1902, 6 a 25 m², Hofraum, Katasterschatzung Fr. 14 000.-

Grundstück Nr. 1828, 1 a 43 m², Strasse.

Eingabefrist für die auf diesen Grundstücken haftenden Grundpfandforderungen: bis 27. Februar 1976.

6004 Luzern, den 7. Februar 1976

Konkursamt Luzern-Stadt

Handelsregister

Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Glarus, Zug, Solothurn,
Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau,
Thurgau, Ticino, Val, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

26. Januar 1976.
Personalfürsorge SBS, Zürich, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Dufourstrasse 101, in Zürich 8 (c/o W. F. Schaad, V. Balass & E. E. Sandmeier). Datum der Stiftungsurkunde: 15. 12. 1975. Zweck: Versicherung der Arbeitnehmer der Stifterfirma «W. F. Schaad, V. Balass & E. E. Sandmeier», in Zürich, sowie allenfalls der Arbeitgeber und deren Hinterbliebenen gegen die materiellen Folgen von Alter, Invalidität und Tod; Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer, ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für welche der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat bei Krankheit, Unfall und in unversicherten Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Walter Schaad, von Zürich, in Maur ZH, Präsident des Stiftungsrates, und Valentin Balass, von und in Zürich, Mitglied und Schriftführer des Stiftungsrates.

26. Januar 1976.
Stiftung Hedwig Witkowsky, bisher in Kilchberg (SHAB Nr. 83 vom 10. 4. 1971, S. 846), Unterstützung evangelischer christlicher Anstalten usw. Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 26. 11. 1975 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Sitz der Stiftung ist Zürich. Adresse der Stiftung: Stampfenbachstrasse 57, in Zürich 6 (c/o Dr. Christoph Müller). Andreas Gantenbein, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Männedorf. Christoph Müller, Sekretär des Stiftungsrates, führt nun den Doktor-Titel und wohnt in Stallikon.

26. Januar 1976.
Personalfürsorge der Firma A. Honold Treuhänder und Revisionsbüro, in Zürich 7 (SHAB Nr. 290 vom 12. 12. 1964, S. 3739). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 8. 1. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorge der Firma Honold Treuhänder AG**. Die Firma der Gesellschaft, deren Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Honold Treuhänder AG». Adresse der Stiftung: Sempacherstrasse 15, in Zürich 7 (c/o Honold Treuhänder AG).

26. Januar 1976.
Hans Schlegel-Stiftung für Personalfürsorge, in Fehraltorf (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1975, S. 488). Diese Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Affeltrangen (SHAB Nr. 13 vom 17. 1. 1976, S. 152) im Handelsregister des Kantons Zürich vom Amtes wegen gelöscht.

27. Januar 1976.
Personalfürsorge der Expar SA., in Regensdorf. Stiftung (Neueintragung). Adresse: Pumpwerkstrasse 23 (c/o Expar SA). Datum der Stiftungsurkunde: 27. 11. 1975. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Expar SA», in Regensdorf, bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unversicherter Notlage den im Dienst der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Gianni Tetamanti, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Andreas Westermann, von Erlenenbach ZH, in Fällanden, Mitglied des Stiftungsrates.

27. Januar 1976.
Personalfürsorge der Firma Noviton A.G. Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 210 vom 8. 9. 1973, S. 2484). Die Unterschrift von Peter Wüest ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Alfred Rügsegger, von Eggwil, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

27. Januar 1976.
Personal-Fürsorge der Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins (S.I.A.), in Zürich 2 (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1969, S. 417). Die Unterschrift von Guido Hönger ist erloschen. Doris Haldimann, Mitglied des Stiftungsrates, führt ihre Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsidentin desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Aldo Realini, von Lausanne, in Savigny, Mitglied des Stiftungsrates.

27. Januar 1976.
Fürsorge zugunsten des Personals der Firma Michel, Markt A.G., Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 41 vom 18. 2. 1961, S. 499). Die Unterschriften von Armin Merk und Konrad Schmid sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Schlegel, von Wartau, in Wädenswil, Präsident, und Philipp Alena, von Bern, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: Schönhalstrasse 8, Zürich 4 (bei der Michel, Markt A.G.).

28. Januar 1976.
Pensions- und Unterstützungsfonds für Meister und Arbeiter der Neuen Schweizerischen Kattundruckerei A.G., in Richterswil, in Richterswil, Stiftung (SHAB Nr. 200 vom 27. 8. 1966, S. 147). Unterschriften von Laurent Schmidlin und Dr. Walter Winter erloschen. August Schmidlin führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Beisitzer des Stiftungsrates, sondern nun als Präsident desselben.

28. Januar 1976.
Fürsorge der Sektion Zürich des A.C.S., in Zürich 1 (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1948, S. 459). Die Unterschriften von Dr. Hubert Weisbrod und Heinrich Meyer sind erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Peter Emch, von Lütterswil SO, in Geroldswil, Präsident, und Albert Weiss, von Basel, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

29. Januar 1976.
Stiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma Conzett & Huher, Zürich 4, in Zürich 4 (SHAB Nr. 200 vom 27. 8. 1960, S. 2507). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 8. 1. 1976 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

29. Januar 1976.
Fürsorge-Stiftung der Klinik Hirslanden A.G., in Zürich 8 (SHAB Nr. 302 vom 23. 12. 1972, S. 3297). Die Unterschrift von Marcel Bourgeois ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans-Peter Waldmeyer, von Rheinfelden, in Herrliberg, Mitglied des Stiftungsrates.

29. Januar 1976.

Personalfürsorge der Firma Häusermann und Bächli AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 180 vom 4. 8. 1973, S. 2190). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 8. 1. 1976 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

29. Januar 1976.

Personalfürsorge der Firma Heinrich Fierz, REX-Kaffeemaschinenbau Zürich, in Zürich 9 (SHAB Nr. 53 vom 4. 3. 1961, S. 642). Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma usw. Laut Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 18. 12. 1975 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

29. Januar 1976.

Fürsorge des Personals der Eduard Keller AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 184 vom 9. 8. 1975, S. 2197). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Lonny Stöckli, von Arisau, in Neerach, Mitglied des Stiftungsrates. Organe der Stiftung: Stiftungsrat und Kontrollstelle.

29. Januar 1976.

Personalfürsorge Joseph Malloth Zürich, in Zürich 6 (SHAB Nr. 146 vom 25. 6. 1966, S. 2069). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 8. 1. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorge J. Malloth, Architekt AG**. Die Firma der Gesellschaft, deren Angestellte und Arbeiter Begünstigte der Stiftung sind, lautet J. Malloth Architekt AG. Adresse der Stiftung: Turnerstrasse 18, in Zürich 6 (c/o Joseph Malloth).

30. Januar 1976.

Personalfürsorge der Einzelfirma Fred Portmann, Malergeschäft, in Wetzikon, in Wetzikon. Stiftung (Neueintragung). Adresse: Messikommerstrasse 37 (c/o Fred Portmann). Datum der Stiftungsurkunde: 18. 12. 1975. Zweck: Versicherungsmässige Fürsorge für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Stifterfirma «Fred Portmann», in Wetzikon, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; Fürsorge zu Gunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unversicherter Notlage. Einziges Organ ist der Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch Fred Portmann, mit Einzelunterschrift, sowie Susy Portmann, von Entlebuch LU, in Wetzikon, und Alfred Benedetti, von Mosnang, in Wetzikon, beide Mitglieder des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Januar 1976.

Fides-Wohlfahrtsfonds, in Zürich 2. Stiftung (SHAB Nr. 142 vom 21. 6. 1969, S. 1443). Fürsorge für das Personal usw. Die Unterschriften von Dr. Walter Schwieger und Karl Hofmann sind erloschen. Prof. Dr. Rolf Wenzler, bisher Vizepräsident des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift nun als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Joachim Weber, von und in Schwyz, Präsident des Stiftungsrates; Dr. César Stucki, von Häutligen BE, in Horgen, Vizepräsident des Stiftungsrates; Liliane Bondt, von Urnäsch, in Adiswil; Pierre Huguenin, von Le Locle. La Brévine und La Chaux-du-Milieu, in Wetzwil am Albis, und Hans-Ulrich Schaub, von und in Zürich.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

29. Januar 1976.

Personalfürsorge Henri Manigley, in Aarberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Januar 1976 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Arbeitnehmer der Firma «Henri Manigley», in Aarberg, und deren Angehörigen im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod sowie bei Militärdienst und Arbeitslosigkeit. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, wovon 2 von der Stifterfirma und eines von den Arbeitnehmern bezeichnet werden. Ausserdem besteht eine Kontrollstelle. Der Präsident und ein weiteres Mitglied des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Henri Manigley, von Les Tavernes VD, in Biel, Präsident, und Hans Schott, von Meinsberg, in Mörgen, Sekretär. Domizil: Alte Lyssstrasse 2, im Büro der Firma «Henri Manigley».

Bureau Aarwangen

29. Januar 1976.

Personalfürsorge der Firma Mühle Aeschlimann AG Lotzwil, in Lotzwil (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1967, S. 1637). Durch Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 15. 1. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Zweck der Stiftung ist nun die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgefunden ist; fehlen diese Begünstigten, so fällt das aus den eigenen Beiträgen des Verstorbenen geäußerten Kapital (ohne Zins), oder der entsprechende Gegenwert an seine Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder; für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals (z.B. Kindergärten, Lehrlingsheime, Duschen oder Bäder). Die Stiftung kann solche Einrichtungen auch selbst erwerben oder erstellen. Die Verwaltung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern, wovon die Destinatäre aus dem Kreis der begünstigten Arbeitnehmer mindestens eines ernennen und die übrigen von der Stifterfirma bestimmt werden.

Bureau Biel - Bienne

27. Januar 1976.

Christian und Clara Burger-Stiftung, in Biel (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1976, S. 224). Hans Burger, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

29. Januar 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Montres Henex SA, précédemment à Tavannes, fondation (FOSC du 7. 11. 1970, No 261, p. 2537). Suivant acte authentique du 3 décembre 1975, ratifié par la Direction de la justice du canton de Berne le 21 janvier 1976, la fondation a adopté de nouveaux statuts. Le siège de la fondation est transféré à Bienne. La fondation a changé son nom en **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Roventa-Henex SA, Fabrique d'horlogerie**. La fondation a pour but l'octroi de secours ou de contributions au personnel de la fondatrice, ou de ses successeurs, dans les cas suivants: à l'employé, en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité de l'employé lui-même; en cas de décès de l'employé, au conjoint survivant ainsi qu'aux personnes dont il assumait la charge, entièrement ou pour la part principale, au moment du décès. Les statuts originaires portent la date du 23 septembre 1970. Le seul organe de la fondation est le conseil de la fondation, composé d'au moins 3 membres, actuellement de: Helmut Heinzler, de Illgau SZ, à Bienne, président (nouveau); Paul-Pierre

Haenni, de Reichenbach BE, qui habite maintenant à Bienne, vice-président (ancien); Pierre Schenkel, de Diemerswil BE, à Bienne (nouveau). La fondation est engagée par la signature collective à deux de Helmut Heinzler, Paul-Pierre Haenni et Pierre Schenkel. Les signatures de Paul Haenni et de Henri Madlinger sont éteintes. Locaux: Quai du Bas 92 (dans les bureaux de Roventa-Henex SA).

29. Januar 1976.

Fonds de prévoyance du personnel de La Nivia Fabrique d'horlogerie S.A., in Biel (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1966, S. 75). Claude Jacot, Sekretär, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied und zugleich als Sekretärin des Stiftungsrates wurde gewählt: Madeleine Muriset-Guenin, von Le Landeron-Combes NE, in Biel; sie führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Burgdorf

30. Januar 1976.

Fürsorgefonds der Firma Typon-Aktiengesellschaft für Photographische Industrie, in Burgdorf (SHAB Nr. 195 vom 22. 8. 1970, S. 1905). Die Unterschrift von Walter Bütkofer ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates zeichnet kollektiv zu zweien: Willi Bögli, von Ochlenberg, in Kirchberg BE.

Bureau Thun

28. Januar 1976.

Personalfürsorge der Firma Adolf Krebs, Thun, in Thun (SHAB Nr. 190 vom 16. 8. 1958, S. 2216). Margrith Mühlethaler, Sekretärin, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu als Sekretärin in den Stiftungsrat wurde Herbert Ris, von Lys, in Thun, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Luzern - Lucerne - Lucerna

26. Januar 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Alois Bühlmann, Automobile, Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 21 vom 26. 1. 1963, S. 256). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 24. Oktober 1975, bestätigt durch Entscheid des Stadtrates vom 27. November 1975, wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge der Firma Alois Bühlmann, Automobile, Touring-Garage AG, Emmenbrücke und Rotsee-Garage, Luzern**. Der Stiftungsrat besteht nun aus fünf Mitgliedern (bisher 3-5). Weitere Änderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Edmund Frey und Fritz Ammann sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident Alois Bühlmann, nun auch Bürger von Luzern (bisher); Mitglieder Emmy Bühlmann-Schöpfer (bisher); Herbert Bühlmann, von Rothenburg, in Ebikon (neu); Bruno Burri, von Malers, in Luzern (neu); und Rudolf Bucher, von Luzern, in Hergiswil NW (neu). Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

28. Januar 1976.

Columna Sammelstiftung der Schweizerischen Volkswart für Förderung der Personalvorsorge in der Zentralschweiz, in Luzern. Bahnhofstrasse 6 (bei der Stifterfirma). Neueintragung: Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 23. 12. 1975. Zweck: Fürsorge zu Gunsten der Arbeitnehmer der ihr angeschlossenen Firmen sowie deren Angehörigen bzw. Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und unversicherter Notlage. Durchführung der beruflichen Alters-, Invaliditäts- und Todesfallvorsorge für ihr angeschlossene Personalvorsorgeeinrichtungen. Die Stiftung stellt sich Firmen und Personalvorsorgeeinrichtungen, die ihren Sitz in den Kantonen Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden haben, zur Verfügung. Organe: Stiftungsrat, Mitgliederversammlung, Kontrollstelle. Stiftungsrat: 3 bis 7 Mitglieder. Präsident: Walter Jaeger, von und in Luzern. Mitglieder: Alois Heer, von Buttiswil, in Sursee. Jean-Pierre Landry, von Neuchâtel, Le Locle und Les Verrières, in Köniz. Der Präsident zeichnet mit je einem andern Stiftungsrat kollektiv zu zweien. Kollektivprokura zu zweien: Aldo Garlando, von Gelfingen und Luzern, in Ebikon.

29. Januar 1976.

Erziehungsheim Rathausen, in Rathausen Gemeinde Ebikon. Stiftung (SHAB Nr. 22 vom 27. 1. 1968, S. 185). Heinrich Fuchs ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Paul Zosso, von und in Littau. Neues Mitglied ist Franz Wicki, von und in Ebikon. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

30. Januar 1976.

Personalfürsorge der Fa. Stewo AG, in Wolhusen-Markt. Gemeinde Wertheimstein (SHAB Nr. 207 vom 5. 9. 1970, S. 2017). Charles Mäder-Steffen ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Charles H. Maeder, von Baden AG, in Luzern.

Uri - Uri - Uri

26. Januar 1976.

Personalfürsorge der Firma Möbelfabrik Dauwalder Altdorf, in Altdorf UR (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1963, S. 488). Zufolge Uebernahme der Stiftung durch die Rechtsnachfolgerin, die Firma «Möbelfabrik Dauwalder AG», in Altdorf UR, wurde der Name der Stiftung gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 19. November 1975 sowie Beschluss des Regierungsrates des Kantons Uri (als Aufsichtsbehörde) vom 12. Januar 1976 geändert in **Personalfürsorge der Möbelfabrik Dauwalder AG**. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen werden von der Änderung nicht betroffen. Margrit Dauwalder-Lerch, von Beatenberg BE, in Altdorf UR, Mitglied des Stiftungsrates, vertritt nun die Stiftung mit Kollektivunterschrift zusammen mit dem einzelunterschriftsberechtigten Stiftungsratspräsidenten Armin Dauwalder. Neue Adresse: Schiesshüttenweg 2, 6460 Altdorf (bei der Stifterfirma).

26. Januar 1976.

Dr. Franz Häfiker-Stiftung, in Altdorf UR. Unter diesem Namen besteht gemäss den öffentlichen Urkunden vom 25. Februar 1973 und 12. Januar 1976 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung begabter, unbemittelter, junger Urner in ihrer beruflichen Ausbildung durch Ausrichtung von Stipendien. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates, Josef Brückler, von Bürglen UR, in Altdorf UR, sowie der Sekretär, Robert Fäh, von Kaltrubn SG, in Altdorf UR, vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Atinghauerstrasse 16, beim Sekretariat der Erziehungsdirektion Uri, 6460 Altdorf.

Schwyz - Schwyz - Svitto

28. Januar 1976.

Fürsorgefonds der «Kibag» Aktiengesellschaft Baggerei-Unternehmungen und Kieswerke am Zürichsee, in Bäch, Gemeinde Freienbach, Stiftung (SHAB Nr. 150 vom 30. 6. 1973, S. 1867). Die Stiftung wird neu mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch Friedrich W. Moos, von Winterthur, in Seuzach ZH.

28. Januar 1976.

Angestelltenfürsorgefonds der «Kibag» Aktiengesellschaft, Baggerei-Unternehmungen und Kieswerke am Zürichsee, in Bäch, Gemeinde Freienbach, Stiftung (SHAB Nr. 150 vom 30. 6. 1973, S. 1867). Die Stiftung wird neu mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch Friedrich W. Moos, von Winterthur, in Seuzach ZH.

Glarus - Glaris - Glarona

26. Januar 1976.

Siraco-Stiftung, in Glarus. Direkte als auch indirekte Förderung der Wohlfahrt sowie Vor- und Fürsorge für die Familie des Gründers bzw. Rechtsnachfolgers usw. (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1976, S. 124). Neues Stiftungsdomicil: Hauptstrasse 39 (e/o Intervia Treuhänd A.G.).

27. Januar 1976.

Stiftung Schweiz. Teppichfabrik Ennenda, in Ennenda. Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Firma (SHAB Nr. 278 vom 27. 11. 1971, S. 2875). Paul Göhner, bisher einziges Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurden gewählt: Josef Zahner, von Kalbrunn SG, in St. Margrethen SG, als Präsident, und Walter Stürnemann, von Gränichen AG, in Schaffhausen, als Mitglied; sie zeichnen zu zweien.

Zug - Zoug - Zugo

26. Januar 1976.

Pensionskasse des Schweiz. Obstverbandes Zug, in Zug. Allgemeine Fürsorge für das Personal des Verbandes, insbesondere der Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Krankheit, Alter und Tod (SHAB Nr. 83 vom 11. 4. 1970, S. 803). Willy Hold ist als Vizepräsident des Stiftungsrates zurückgetreten. Er bleibt jedoch weiterhin Mitglied desselben. Zum neuen Vizepräsidenten des Stiftungsrates wurde das bisherige Mitglied Werner Schmid gewählt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Ernst Müller, Direktor; Arthur Christen, beide infolge Todes, und André Curreh, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Ernst Feuz, von Geiswil BE, in Zug; Peter Fraefel, von und in Bischofszell; Rudolf Sehmacher, von Romoos LU, und Entlebuch LU, in Ebikon LU; René Grob, von Basel und Winznau, in Muttenz; Marc Constantin, von Arbuz VS, in Sion VS. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien mit Präsident Hans Eggenberger oder Vizepräsident Werner Schmid. Die weiteren Stiftungsratsmitglieder Willy Hold und Anna Cordes führen nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien mit Präsident oder Direktor, sondern mit Präsident oder Vizepräsident.

Solothurn - Soleure - Soletta**Bureau Lebern**

26. Januar 1976.

Personalvorsorge-Stiftung der OSTEO AG, in Selzach (SHAB Nr. 280 vom 29. 11. 1975, S. 3196). Franz Bobst ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde Georges Eberle, von Flums SG, in Bellaach, gewählt; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Olten-Gösigen

26. Januar 1976.

Kinderkrippe Olten, in Olten. Stiftung (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1967, S. 354). Die Mitglieder des Stiftungsrates Josef Kurzo, von Plaffeien, Präsident; Verena Zweifel-Schenker, von Linthal, Vizepräsidentin; Bruno Goldmann, von Lostorf, Kassier, und Rosmarie Kuster-Bänziger, von Diepoldsau, Sekretärin, alle in Olten, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschrift der Klara Schütz ist erloschen. Domicil: Schürmatt 3.

27. Januar 1976.

Alters- und Hinterbliebenenfürsorge für die Arbeiter der Bally Schuhfabriken A.-G., in Schönenwerd. Stiftung (SHAB Nr. 32 vom 8. 2. 1975, S. 348). Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten der Verwaltungskommission, Hans Bolliger, ist erloschen. Kollektivunterschrift mit einem Mitglied der Verwaltungskommission oder dem Verwalter, nicht aber mit dem Präsidenten der Verwaltungskommission, wurde erteilt an Josef Frey, von und in Niedererlinsbach, Vizepräsident der Verwaltungskommission.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

23. Januar 1976.

Julie Kaiser-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1974, S. 179). Domicil nun: Gellerstrasse 18 (bei Dr. Voek AG).

23. Januar 1976.

Josef Kaiser-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1974, S. 179). Domicil nun: Gellerstrasse 18 (bei Dr. Voek AG).

23. Januar 1976.

Fürsorge-Stiftung für das Personal der Kaiser AG, in Basel (SHAB Nr. 266 vom 11. 11. 1972, S. 2921). Unterschriften Karl Rohner, Arthur Gründer und Suzanne Vaucher, alle Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift mit dem Stiftungsratspräsidenten oder dem Stiftungsratsakteur neu: Werner Zuberbühler, von Herisau, in Allschwil; Werner Horisberger, von Auswil, in Gunzgen, und Marc Kammermann, von Basel und Romoos, in Pratteln, alle Stiftungsratsmitglieder. Domicil nun: Gellerstrasse 18 (bei Dr. Voek AG).

23. Januar 1976.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma G.A. Flaigg AG, in Basel (SHAB Nr. 253 vom 28. 10. 1967, S. 3580). Domicil nun: Leimenstrasse 3 (bei G.A. Flaigg AG). Durch Urkunde vom 21. 10. 1975 wurde das Stiftungsstatut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 23. 1. 1976 geändert. Stiftungsrat nun: mindestens 3 Mitglieder. Unterschrift Sophia Alice Flaigg, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Ernst Egli, von Hirwil, in Basel, und Anton Renz, von und in Metzleren, beide Stiftungsratsmitglieder.

26. Januar 1976.

Wohlfahrtsfonds der Gemp & Unold AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 307 vom 31. 12. 1966, S. 4176). Unterschriften Oskar Unold, Stiftungsratspräsident, und Dr. Werner Bürgin, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Max-Louis Unold, von Basel, in Aesch BL, und Franz Leppert, von Basel, in Maristein, beide Stiftungsratsmitglieder. Heinrich Terzeiz, nun in Basel, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

27. Januar 1976.

Fondation ILCOP - Bureau International de la Paix, in Basel (SHAB Nr. 57 vom 9. 3. 1974, S. 658). Prof. Dr. Hans Ruh, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

27. Januar 1976.

Stiftung Ludwig Keimer für vergleichende Forschung in Archäologie und Ethnologie, in Basel (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1972, S. 55). Unterschrift Dr. Peter Lenz, Stiftungsratssekretär (Nichtmitglied), erloschen.

29. Januar 1976.

Fürsorge-Stiftung der Gebrüder Heinerz AG, in Basel (SHAB Nr. 216 vom 15. 9. 1973, S. 2542). Unterschrift Alfred G. Treu, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Jürg Heinerz, von Schwyz und Basel, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

29. Januar 1976.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Elof Hansson AG, in Basel, Steinenvorstadt 73 (bei Elof Hansson AG), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 14. 1. 1976. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter und Invalidität, bzw. bei deren Tode für die Hinterbliebenen, sowie in unverschuldeten Notfällen. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Peter F. Kugler, von Basel, in Riehen, Stiftungsratspräsident; Kristina Schmidt, deutsche Staatsangehörige, in Lörach (D), und Tage Bendix Morsten, schwedischer Staatsangehöriger, in Göteborg (S), beide Stiftungsratsmitglieder.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

27. Januar 1976.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Gebr. Hasenfratz, Benken, in Biel-Benken (SHAB Nr. 229 vom 30. 9. 1967, S. 3252/53). Änderung der Stiftungsurkunde: 11. Dezember 1975, mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 13. Januar 1976. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalvorsorge-Stiftung der Hasena AG**.

27. Januar 1976.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Kriegl & Co., Inhaber Th. Müller, in Muttenz (SHAB Nr. 252 vom 27. 10. 1973, S. 2882). Peter Neuhäuser, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Muttenz.

27. Januar 1976.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Gebr. Freeh AG, in Sissach (SHAB Nr. 270 vom 17. 11. 1973, S. 3074). Aus dem Stiftungsrat infolge Demission ausgeschieden: Fanny Novel-Freeh, Mitglied. Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Heinz Freeh, von Rothenfluh, in Sissach.

27. Januar 1976.

Fürsorge-Stiftung zugunsten des Personals der Matom AG, bisher in Oberdorf BL (SHAB Nr. 60 vom 14. 3. 1964, S. 836). Die Stiftungsurkunde wurde am 21. August 1975 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 11. September 1975 geändert und der Sitz nach Niederdorf BL verlegt. Domicil: Lampenbergstrasse 12 (bei der Stifterin).

29. Januar 1976.

Personalvorsorge-Stiftung des Architekturbüros Arnold Schweizer, in Reinaach BL, Etingerstrasse 4 (bei der Stifterin), neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 29. August 1973. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeten Notlagen. Stiftungsrat: mindestens 2 Mitglieder. Ihm gehören an: Arnold Schweizer-Stöckli, von Basel, in Reinaach BL, Präsident mit Einzelunterschrift, und Walter Küpfer, von Basel und Gretzenbach SO, in Reinaach BL, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

29. Januar 1976.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Walter Bürgin, Transporte, Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB Nr. 24 vom 30. 1. 1960, S. 324). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 26. September 1973 und mit Zustimmung des Regierungsrates vom 13. Januar 1976 wurden die Stiftungssatzungen geändert. Neue Schreibweise des Stiftungsnamens: **Personalvorsorge-Stiftung der Firma Walter Bürgin, Transporte, Schaffhausen**. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus 2 bis 4 Mitgliedern. Die weiteren Änderungen sind nicht publikationspflichtig.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

26. Januar 1976.

Wohlfahrtsfonds der Bloeksfabrik Liechtenstein A.-G., Druckerei und Verlag, in Liechtenstein SG. Stiftung (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1967, S. 1638). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Klara Maeder, Präsidentin; Rudolf Eirich, Vizepräsident; Ernst Kellenberger und Hans Müller-Stadler sind erloschen. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Hans Rudolf Broder ist nun Rechnungsführer; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde in den Stiftungsrat und als Präsidentin gewählt Franziska Spiess-Müller, von Tuggen SZ, in Liechtenstein, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

27. Januar 1976.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Karl Dudler AG Altenrhein, in Altenrhein, Gemeinde Thal SG (SHAB Nr. 230 vom 1. 10. 1966, S. 3082). Die Unterschrift von Walter Züllig, Stiftungsratsmitglied und Aktuar, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt Karl Dudler-Schneider, von Thal SG, in Rorschacherberg SG.

28. Januar 1976.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Stalder AG, in Engelburg, Gemeinde Gaiserswald (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Adresse: bei der Stifterfirma, Breischaehenstrasse 53 (amtliche Strassenumbenennung).

29. Januar 1976.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Hohl & Co., in Abtwil, Gemeinde Gaiserswald (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1973, S. 3195). Adresse: bei der Stifterfirma, Moosstrasse 13 (amtliche Strassennummerierung).

Aargau - Argovie - Argovia

26. Januar 1976.

Fürsorge-Stiftung für Lehrer und Angestellte des Instituts Limania, in Aarau (SHAB Nr. 266 vom 12. 11. 1966, S. 3591). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 13. 10. 1960 wurde, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 19. 12. 1975, durch die neue Stiftungsurkunde vom 21. 1. 1976 ersetzt. In bezug auf den publikationspflichtigen Inhalt sind folgende Änderungen eingetreten: Neuer Name der Stiftung: **Fürsorge-Stiftung für Lehrer und Angestellte der Limania Schulen**. Zweckerweiterung: Zur Erreichung ihres Zweckes kann die Stiftung zu Gunsten der Destinatäre geeignete Versicherungen abschliessen oder in bereits bestehende Versicherungsverträge eintreten, wobei sie in allen Fällen Versicherungsnehmerin sein muss. Das Unterschriftenrecht der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieder Maria Lia Mattle (Vizepräsidentin) und Fritz Nöhlinger ist erloschen. Der Sekretär und Kassier Max Sieber ist nun auch Vizepräsident. Weitere Mitglieder sind: Kurt Biehner, von und in Gränichen, und Heinrich Hürlimann, von Wald ZH, in Gebenstorf. Das Unterschriftenrecht wird neu wie folgt formuliert: Der Präsident und der Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien, oder je einer von ihnen mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

26. Januar 1976.

Wohlfahrtsfonds der Firma Paul Zimmerli AG, in Aarau, in Aarau, Stiftung (SHAB Nr. 286 vom 6. 12. 1958, S. 3258). Das bisherige einzige Mitglied Paul Zimmerli ist nun Präsident des Stiftungsrates; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

27. Januar 1976.

Metron Stiftung für Mitbestimmung, in Brugg (SHAB Nr. 84 vom 12. 4. 1975, S. 956). Neue Domiciladresse: Steinackerstrasse 7.

30. Januar 1976.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Ringger & Co. AG Stahl- und Apparatebau, in Arni-Islisberg (SHAB Nr. 281 vom 30. 11. 1974, S. 3205). Das Stiftungsratsmitglied Hans Rudolf Scheidegger wohnt nun in Beinwil (Freiamt).

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

26. Januar 1976.

Fürsorge-Stiftung der Jakob Brüllmann Söhne Aktiengesellschaft, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 130 vom 7. 6. 1975, S. 1572). Konrad Allweg, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Walter Rütishauser, von Bottighofen, in Kreuzlingen, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

27. Januar 1976.

Personalvorsorge-Stiftung der Aug. Roth A.G. Bankgeschäft, in Amriswil (SHAB Nr. 284 vom 3. 12. 1955, S. 3096). Prof. Dr. med. Hans Roth wohnt nun in Räuhsliberg.

29. Januar 1976.

Bernina-Nähmaschinen-Arbeiter-Fürsorgefonds, in Steebborn (SHAB Nr. 116 vom 19. 5. 1973, S. 1466). Fritz Füllmann und Richard H. Uhlir, Mitglieder, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als Mitglieder in den Stiftungsrat gewählt: Béatus Paul Eric Benoit, von Romont BE, in Kreuzlingen (Vertreter der Stifterfirma), und Heinz Rindlisbacher, von Lützelflüh, in Steebborn (Vertreter der Versicherten). Kollektivunterschrift zu zweien führt je ein Vertreter der Stifterfirma mit einem Vertreter der Versicherten.

29. Januar 1976.

Bernina-Nähmaschinen-Angestellten-Fürsorgefonds, in Steebborn (SHAB Nr. 275 vom 23. 11. 1974, S. 3141). Richard H. Uhlir, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Béatus Paul Eric Benoit, von Romont BE, in Kreuzlingen (Vertreter der Stifterfirma), in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv mit einem Vertreter der Versicherten.

29. Januar 1976.

Personalvorsorge-Stiftung Karl Bosshart, in Amriswil (SHAB Nr. 134 vom 13. 6. 1959, S. 1689). Karl Bosshart, Präsident, wohnt nun in Novaggio TI.

Tessin - Tessin - Ticino**Distretto di Mendrisio**

28 gennaio 1976.

Opizio della Beatissima Vergine di Fondazione Turconi, in Mendrisio, fondazione, dotazione di uno spedale per la cura degli ammalati, ecc. (FUSC del 20. 12. 1975, No 298, p. 3393). Aldo Bianchi, già membro, è stato eletto presidente. Angelo Pellegrini, già presidente, è stato nominato membro. La fondazione è impegnata con la firma del presidente o di un membro con il segretario oppure di un membro con un altro membro del consiglio di amministrazione, come precedentemente.

Waadt - Vaud - Vaud**Bureau de Lausanne**

27 janvier 1976.

Caisse de secours et pensions de la Compagnie vaudoise d'électricité, à Lausanne (FOSC du 15. 10. 1955, p. 2620). La signature d'Ernest Bussy et de Maurice Guex est radiée. La fondation est engagée par la signature individuelle du président Jacques Desmeules, de Rozpraz, à Lausanne, et par la signature collective à deux de René Wintz, des Thioleyres, à La Croix-sur-Lutry, commune de Lutry, membre.

Bureau de Moudon

27 janvier 1976.

Fondation Fibres de Verre, à Lucens (FOSC du 19. 7. 1975, p. 2000). Par suite de transfert de son siège à Lausanne la société a été inscrite au registre du commerce de Lausanne sous la nouvelle raison sociale Fondation Fibrier (FOSC du 18. 10. 1975, p. 2795). Elle est en conséquence radiée d'office du Registre de Moudon.

Bureau de Nyon

29 janvier 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Maison TUBOREX, R. Masson, à Glanod. Sous ce nom, il a été constitué selon acte authentique dressé le 28 février 1975, une fondation, qui a pour but de protéger le personnel de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, de verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément, de venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage ou à d'autres causes non fautes de dénuement. Conseil de fondation: 3 membres au moins, nommés par la fondatrice. Le conseil de fondation désigne un contrôleur et, au besoin, un suppléant. La fondation est engagée par la signature individuelle du président et par la signature collective à deux des autres membres. Le conseil de fondation est composé de: Roland Masson, d'Eublens VD, à Gland, président; Denise Masson, d'Eublens VD, à Gland, secrétaire; Gabriel Iseli, de Rüegsau BE, à Vieh, membre, et Anselmo Pareja, de nationalité espagnole, à Nyon, membre. Adresse de la fondation: chez Tuborex, R. Masson, à Gland.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel**Bureau du Locle**

23 janvier 1976.

Fondation des oeuvres sociales des Fabriques d'assortiments réunies, au Locle (FOSC du 5. 10. 1974, No 233, p. 2676). Jean-Pierre Hainard, vice-président, est décédé; sa signature est radiée. Jean-Pierre Seiler, est nommé vice-président avec signature collective à deux; sa signature en tant que caissier est radiée.

Genève - Genève - Ginevra

23 janvier 1976.

Conservatoire populaire de musique de Genève, à Genève, fondation (FOSC du 15. 11. 1975, p. 3048). Louis Berlie, de Céligny, à Genève, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

23 janvier 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Edelta SA et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 28. 6. 1975, p. 1795). Les pouvoirs de Bernard Kugler sont radiés. Signature collective à deux de Pierre Gillioz, président, ou Jean-Paul Levat, ou Werner Roesch, avec Annelise Kেকেci, secrétaire, ou Jean-Claude Cadoux, de Genève, au Grand-Saconnex, tous membres du conseil.

23 janvier 1976.

Fondation en faveur du personnel de l'Entreprise Paul Piretti SA, à Genève (FOSC du 23. 12. 1972, p. 3298). Les pouvoirs de Pasquale Socio sont radiés. Signature collective à deux d'Yvan Strasser, président, et François Perrin, ou de l'un d'eux avec Marcel Rosa ou Maurice Bobillier, de et à Vernier, tous membres du conseil.

23 janvier 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de A. Ritschard Machines-Outils SA, à Genève (FOSC du 30. 12. 1972, p. 3340). Les pouvoirs d'Arthur Leuenberger sont radiés. Hans-Rudolf Büchi, de Schlatt ZH, à Winterthour ZH, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

Mittellungen Communications Comunicazioni

Le commerce extérieur suisse en 1975

Dans un communiqué, la Direction générale des douanes publie les résultats définitifs du commerce extérieur suisse en 1975, qui accuse de nouveau une régression nominale, la première depuis 1958. L'importation a diminué de 8661,6 millions ou de 20,2% pour se fixer à 34 267,8 millions de francs, en comparaison de 1974, et l'exportation de 123,4 millions ou de 5,4% pour s'établir à 33 429,7 millions de francs. Les prix ont baissé de 3,5% à l'entrée, selon l'indice des valeurs moyennes, mais sont montés par contre de 3,0% à la sortie (1974: respectivement +19,1 et +13,1%). Par conséquent, il s'ensuit une diminution réelle de 17,2 et de 8,2% (-1,4 et +4,4%). Le solde passif de la balance commerciale est tombé de 7576,3 millions à 838,1 millions de francs, le plus petit déficit depuis 1958. Le taux de couverture des importations par les exportations s'est amélioré de 82,4 à 97,6%.

Evolution de la balance commerciale

| Année | Importation | | Exportation | | Solde passif en mio de fr. | Valeur des exportations en % de la valeur des importations |
|-------|----------------|----------|----------------|----------|----------------------------|--|
| | en 1000 tonnes | en fr. | en 1000 tonnes | en fr. | | |
| 1971 | 31 995 | 29 641,6 | 2 869 | 23 616,9 | 6 024,7 | 79,7 |
| 1972 | 34 756 | 32 371,5 | 3 181 | 26 187,6 | 6 183,9 | 80,9 |
| 1973 | 37 235 | 36 588,6 | 3 607 | 29 948,3 | 6 640,3 | 81,9 |
| 1974 | 34 849 | 42 929,4 | 4 014 | 35 353,1 | 7 576,3 | 82,4 |
| 1975 | 28 635 | 34 267,8 | 3 631 | 33 429,7 | 838,1 | 97,6 |

Importation

Le recul le plus massif affecte les arrivages de matières premières et demi-produits, qui se sont réduits de 5088,2 millions de francs ou de 27,0%. Comme leurs prix fléchissaient de 6,9%, la perte réelle s'est située à 21,6%. Consécutif, en premier lieu, à la chute des prix (-11,0%), le resserrement des entrées de produits énergétiques (-786,7 millions ou 18,7%) s'est chiffré à 8,7% en termes réels. Les approvisionnements en biens d'équipement ont aussi faibli (-1241,1 millions ou 18,2%) et le tassement réel s'établit à 21,3%, après élimination du renchérissement (4,1%). Nominale, les acquisitions de biens de consommation sont descendues de 11,9% (1545,6 millions de francs) et, en termes réels, de 11,6% au-dessous du montant de l'année précédente.

| Marchandises selon l'emploi | Quantité en 1000t | | Valeur en mio de fr. | |
|-------------------------------------|-------------------|--------|----------------------|----------|
| | 1974 | 1975 | 1974 | 1975 |
| Matières premières et demi-produits | 18 297 | 13 652 | 18 855,2 | 13 767,0 |
| Produits énergétiques | 14 129 | 12 879 | 4 196,8 | 3 410,1 |
| Biens d'équipement | 379 | 269 | 6 836,5 | 5 595,4 |
| Biens de consommation | 2 044 | 1 835 | 13 040,9 | 11 495,3 |
| Total | 34 849 | 28 635 | 42 929,4 | 34 267,8 |

| Marchandises selon l'emploi | Valeur des importations | |
|---|-------------------------|---------|
| | 1974 | 1975 |
| Produits de l'agriculture et de la sylviculture | 6 102,9 | 5 054,1 |
| Matières de base pour l'agriculture et l'industrie | 1 053,9 | 867,4 |
| Déterminés alimentaires | 3 547,9 | 3 113,2 |
| Tabacs bruts | 245,0 | 183,6 |
| Boissons | 519,6 | 420,0 |
| Produits de la sylviculture (sans le bois de chauffage) | 565,7 | 301,6 |
| Énergie | 4 196,8 | 3 410,1 |
| Huiles brutes de pétrole et distillats | 4 028,1 | 3 250,2 |
| Textiles et habillement | 4 389,6 | 3 507,6 |
| Matières textiles | 505,4 | 347,8 |
| Fils | 320,2 | 210,3 |
| Tissus | 577,4 | 416,3 |
| Habillement et lingerie | 1 840,3 | 1 611,3 |
| Chaussures | 403,6 | 357,3 |
| Papier et ouvrages en papier | 1 521,8 | 1 299,5 |
| Matières de base | 261,9 | 238,9 |
| Papiers et cartons | 662,4 | 460,2 |
| Livres, journaux, revues | 397,0 | 404,3 |
| Peaux, cuirs, caoutchouc, matières plastiques | 1 478,9 | 1 073,9 |
| Peaux et cuirs | 303,9 | 248,1 |
| Caoutchouc | 450,6 | 350,3 |
| Ouvrages en matières plastiques | 724,4 | 475,4 |
| Produits des industries chimiques et connexes | 5 013,0 | 3 829,9 |
| Substances de base et composés | 3 240,1 | 2 368,7 |
| Produits pharmaceutiques | 456,6 | 413,0 |
| Matériaux pour la construction (excepté le bois), céramique, verre | 900,6 | 683,7 |
| Métaux et ouvrages en métaux | 5 442,3 | 3 481,3 |
| Fer et acier | 2 405,1 | 1 428,2 |
| Métaux non ferreux | 1 189,9 | 681,1 |
| Ouvrages en métaux | 1 847,3 | 1 372,0 |
| Machines | 6 592,9 | 5 066,8 |
| Machines non électriques | 3 581,1 | 2 685,3 |
| Machines et appareils électriques | 3 011,8 | 2 381,6 |
| Véhicules | 3 012,8 | 2 893,1 |
| Voitures automobiles pour le transport des personnes | 1 611,5 | 1 550,4 |
| Autocars, camions, véhicules spéciaux | 601,3 | 450,0 |
| Avions | 345,7 | 530,4 |
| Appareils de mécanique de précision, instruments d'optique, montres et bijouterie | 2 720,4 | 2 702,8 |
| Instruments d'optique | 370,1 | 330,4 |
| Appareils de mécanique de précision | 343,3 | 300,9 |
| Métaux précieux et pierres gemmes pour l'industrie | 1 172,2 | 1 355,0 |
| Bijouterie et ouvrages en métaux précieux | 464,7 | 448,3 |
| Autres produits divers | 1 557,3 | 1 265,0 |
| Meubles et ouvrages de petite ébénisterie | 625,4 | 501,5 |

Le chiffre d'affaires réalisé par l'industrie métallurgique à l'étranger ne marque qu'un progrès insignifiant sur la valeur notée un an auparavant (18 404,9 millions de francs contre 18 399,9 millions); en fait, une extension des envois tant de machines non électriques (+278,6 millions ou 3,7%), de machines et appareils électriques (+277,4 millions ou 9,1%) que d'instruments d'optique et appareils de mécanique de précision (+49,0 millions ou 4,5%) s'est opposée à la réduction des recettes dans les ventes d'horlogerie (-561,1 millions ou 15,2%) et d'aluminium (-56,9 millions ou 15,6%). Le resserrement des fournitures de l'industrie chimique (-820,5 millions ou 10,4%) repose très nettement sur les matières colorantes (-495,7 millions ou 29,4%), mais aussi, quoique dans une mesure moindre, sur les produits chimiques industriels (-171,3 millions ou 4,0%) et les produits pharmaceutiques (-146,5 millions ou 8,1%).

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

Le chiffre d'affaires réalisé par l'industrie métallurgique à l'étranger ne marque qu'un progrès insignifiant sur la valeur notée un an auparavant (18 404,9 millions de francs contre 18 399,9 millions); en fait, une extension des envois tant de machines non électriques (+278,6 millions ou 3,7%), de machines et appareils électriques (+277,4 millions ou 9,1%) que d'instruments d'optique et appareils de mécanique de précision (+49,0 millions ou 4,5%) s'est opposée à la réduction des recettes dans les ventes d'horlogerie (-561,1 millions ou 15,2%) et d'aluminium (-56,9 millions ou 15,6%). Le resserrement des fournitures de l'industrie chimique (-820,5 millions ou 10,4%) repose très nettement sur les matières colorantes (-495,7 millions ou 29,4%), mais aussi, quoique dans une mesure moindre, sur les produits chimiques industriels (-171,3 millions ou 4,0%) et les produits pharmaceutiques (-146,5 millions ou 8,1%).

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

composés chimiques (-871,4 millions), des huiles brutes et distillats de pétrole (-777,9 millions), des machines et appareils électriques (-630,2 millions), des métaux non ferreux (-508,8 millions), des ouvrages en métaux (-475,3 millions), des denrées alimentaires (-434,7 millions), des produits sylvicoles (-264,1 millions), des ouvrages en matières plastiques (-249,0 millions), de l'habillement et de la lingerie (-229,0 millions), des matériaux de construction, céramique et verre (-216,9 millions), des papiers et cartons (-202,0 millions), des matières agricoles de base (-186,5 millions), des tissus (-161,1 millions), des matières textiles (-157,6 millions), des autocars et camions (-151,3 millions), des meubles et de la petite ébénisterie (-123,9 millions); ainsi que des fils (-109,9 millions). Ont augmenté, en revanche, les dépenses afférentes aux aéronefs (+184,7 millions) et aux métaux précieux et pierres gemmes pour l'industrie (+182,8 millions de francs).

Exportation

Le recul des exportations provient essentiellement des matières premières et demi-produits, dont les expéditions ont faibli de 2006,8 millions de francs ou de 13,6%. Compte tenu d'une légère baisse des prix (-2,1%), la contraction réelle se situe à 11,8%. Alors que les livraisons de biens de consommation connaissent aussi une réduction (-656,9 millions ou 7,2%), les sorties de biens d'équipement se sont amplifiées de 755,0 millions de francs ou de 6,6%. Le renchérissement éliminé (respectivement 3,6 et 8,8%), la perte réelle se chiffre à 10,4 et à 2,0%.

| Marchandises selon l'emploi | Quantité en 1000t | | Valeur en mio de fr. | |
|-------------------------------------|-------------------|-------|----------------------|----------|
| | 1974 | 1975 | 1974 | 1975 |
| Matières premières et demi-produits | 2 751 | 2 527 | 14 736,6 | 12 729,8 |
| Produits énergétiques | 431 | 311 | 89,6 | 75,0 |
| Biens d'équipement | 371 | 381 | 11 462,0 | 12 217,0 |
| Biens de consommation | 462 | 412 | 9 064,8 | 8 407,9 |
| Total | 4 014 | 3 631 | 35 353,1 | 33 429,7 |

Le chiffre d'affaires réalisé par l'industrie métallurgique à l'étranger ne marque qu'un progrès insignifiant sur la valeur notée un an auparavant (18 404,9 millions de francs contre 18 399,9 millions); en fait, une extension des envois tant de machines non électriques (+278,6 millions ou 3,7%), de machines et appareils électriques (+277,4 millions ou 9,1%) que d'instruments d'optique et appareils de mécanique de précision (+49,0 millions ou 4,5%) s'est opposée à la réduction des recettes dans les ventes d'horlogerie (-561,1 millions ou 15,2%) et d'aluminium (-56,9 millions ou 15,6%). Le resserrement des fournitures de l'industrie chimique (-820,5 millions ou 10,4%) repose très nettement sur les matières colorantes (-495,7 millions ou 29,4%), mais aussi, quoique dans une mesure moindre, sur les produits chimiques industriels (-171,3 millions ou 4,0%) et les produits pharmaceutiques (-146,5 millions ou 8,1%).

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires, boissons et tabacs s'est atténuée de 29,4 millions de francs ou de 2,3%. Ce fléchissement a spécialement frappé les ventes de chocolats (-8,1 millions ou 7,9%), de tabacs manufacturés, ainsi que de soupes et bouillons; les expéditions de fromage ont redoublé par contre (+20,3 millions de francs ou 5,1%), tout comme celles de lait conservé et de farines pour enfants.

L'écoulement des textiles et habillement a dénoté un ralentissement de 394,4 millions de francs ou de 13,5% imputable notamment aux livraisons de fils (-92,3 millions ou 16,5%) et de tissus (-73,1 millions ou 21,9%) en fibres chimiques, de tissus de coton (-57,3 millions ou 16,5%), de fibres chimiques (-36,5 millions ou 35,7%), de broderies (-22,7 millions ou 12,2%) et de fils en coton (-15,4 millions ou 11,0%). La demande de denrées alimentaires,

Neue Einbanddecken für die Zeitschrift «Die Volkswirtschaft» 1975

Die Einbanddecken für die Monatszeitschrift «Die Volkswirtschaft» 1975 (48. Jahrgang) können beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, unter Vorauszahlung von Fr. 6.— auf Postcheckkonto 30-520, bezogen werden.

Nouvelles couvertures pour la revue «La Vie économique» 1975

Les couvertures pour la revue mensuelle «La Vie économique» 1975 (48^e année), peuvent être obtenues contre versement préalable de fr. 6.— à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce à Berne, compte de chèques postaux 30-520.

Neues Sonderheft der «Volkswirtschaft»

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1973—1975

Im Monat Februar erscheint als Sonderheft Nr. 88 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1973—1975.

Die Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1973—1975 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine überarbeitete Neuauflage früherer Sonderhefte. Die systematische Darstellung vermittelt einen umfassenden Überblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Der Text des Sonderheftes ist gemischtsprachig.

Der Preis des Einzelheftes beträgt Fr. 33.—. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3011 Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Nouveau supplément de «La Vie économique»

Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail, 1973—1975

Un 88^e supplément de «La Vie économique» publié par l'Office fédéral de l'Industrie, des arts et métiers et du travail paraîtra en février; il est intitulé:

Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail, 1973—1975.

On y trouve les résultats des enquêtes menées chaque année en automne, auprès des associations professionnelles des employeurs et de travailleurs, sur les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives. Ce supplément porte sur les années 1973 à 1975 et mentionne plus de 4000 taux de salaires pratiqués dans l'ensemble des branches d'activité et classés selon les catégories de travailleurs, ainsi que d'après le champ d'application des conventions. Il s'agit d'une réédition remaniée de suppléments antérieurs de «La Vie économique». La présentation systématique donne une vue d'ensemble du niveau et du mouvement des salaires et constitue une précieuse source de renseignements pour tous ceux qui s'intéressent aux problèmes de la rémunération du travail. Le texte de ce supplément est rédigé dans les trois langues officielles.

L'exemplaire coûte 33 francs. Prière d'effectuer les paiements préalables au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, 3011 Bern. On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.

Steuer-Kursliste 1976

Die Kursliste per 1. Januar 1976 ist erschienen. Sie enthält die Durchschnittskurse des Monats Dezember 1975 von sämtlichen in der Schweiz kotierten in- und ausländischen Wertpapieren sowie einer Anzahl Zertifikate von Anlagefonds, die Angaben über die Erträge in den Jahren 1974 und 1975, die Emissions- und Konversionsliste für diese beiden Jahre, ferner die Kurse für Devisen, ausländische Banknoten, Gold und Silber, eine Übersicht betreffend die Entlastung der Dividenden und Zinsen von ausländischen Steuern, sowie eine Tabelle über die Rückkaufswerte von Lebensversicherungen.

Der Preis für die Kursliste beträgt Fr. 5.—, bei Bezug von 50 Exemplaren und mehr Fr. 4.80. Sie ist bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung und bei den kantonalen Steuerverwaltungen erhältlich. Der Versand der Kurslisten durch die Eidgenössische Steuerverwaltung erfolgt nur gegen Voreinzahlung auf Postcheckkonto 30-1631. Auf der Rückseite des Einzahlungsscheines ist zu vermerken: Kursliste 1976.

Eidgenössische Steuerverwaltung
Kanton Wertschriftenbewertung

Liste des cours 1976

La liste des cours au 1^{er} janvier 1976 vient de paraître. Elle indique les cours moyens de décembre 1975, de toutes les valeurs suisses et étrangères cotées en Suisse, les cours moyens d'un certain nombre de certificats de fonds de placement, les rendements des années 1974 et 1975, les émissions et conversions d'emprunts durant ces deux dernières années, les cours des devises, des billets de banque étrangers, de l'or et de l'argent, le dégrèvement des impôts étrangers sur les dividendes et intérêts et les valeurs de rachat des assurances sur la vie.

Le prix de la liste des cours est de fr. 5.— ou, en cas d'achat d'au moins 50 exemplaires, fr. 4.80. Cette liste est en vente à l'administration fédérale des contributions et aux administrations cantonales des impôts. Les envois de liste des cours effectués par l'administration fédérale des contributions se font seulement contre paiement anticipé au compte de chèques postaux 30-1631. Au verso du bulletin de versement, on mentionnera le titre de la publication: Liste des cours 1976.

Administration fédérale des contributions
Section d'estimation des titres

Bollettino dei corsi 1976

Il Bollettino dei corsi al 1^o gennaio 1976 è uscito. Esso indica i corsi medi del mese di dicembre 1975, di tutti i titoli svizzeri ed esteri quotati in Svizzera, i corsi di un certo numero di quote in fondi d'investimento, i redditi degli anni 1974 e 1975, le emissioni e conversioni di prestiti durante questi due ultimi anni, i corsi delle divise, dei biglietti di banca esteri, dell'oro e dell'argento, di rescatto delle assicurazioni sulla vita.

Il Bollettino dei corsi costa fr. 5.— la copia, e fr. 4.80 in caso di acquisto di 50 copie o più. Esso si trova in vendita presso l'amministrazione federale delle contribuzioni e le amministrazioni fiscali cantonali. L'amministrazione federale delle contribuzioni spedisce i Bollettini dei corsi soltanto dietro versamento anticipato del prezzo (conto corrente postale 30-1631). Preghi indicare sul retro del bollettino di pagamento: Bollettino dei corsi 1976.

Amministrazione federale delle contribuzioni
Sezione di valutazione dei titoli

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 6. Februar 1976
Cours de conversion sans engagement, dès le 6 février 1976

| | | | |
|---|---------------|-------|--------|
| Algerien/Algérie | 100 Dinars | = Fr. | 67.35 |
| Belgien/Luxemburg | | | |
| Belgien/Luxemburg | 100 Fr. belg. | = Fr. | 6.70 |
| Dänemark/Danemark | 100 Kronen | = Fr. | 42.85 |
| Deutschland/Allemagne | 100 DM | = Fr. | 101.65 |
| Finnland/Finlande | 100 Neue Mark | = Fr. | 68.40 |
| Frankreich/France | 100 FF | = Fr. | 58.80 |
| Grossbritannien und Nordirland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord | 1 £ Sterl. | = Fr. | 5.33 |
| Italien/Italie | 100 Lire | = Fr. | —,3480 |
| Japan/Japon | 100 Yen | = Fr. | —,88 |
| Marokko/Maroc | 100 DH | = Fr. | 64.35 |
| Niederlande/Pays-Bas | 100 Florins | = Fr. | 98.35 |
| Norwegen/Norvège | 100 Kronen | = Fr. | 47.55 |
| Oesterreich/Autriche | 100 Schilling | = Fr. | 14.31 |
| Schweden/Suède | 100 Kronen | = Fr. | 60.10 |

Postcheckverkehr, Beitritte Chèques postaux, adhésions

Aarau: Asthma-Apparate-Dienst Aarg. Frauenliga gegen Tuberkulose u. langdauernde Krankheiten 50-18106. — Buckesch Maria 50-31491. — Frommenwiler Gebhard 50-31566. — Rohr Peter 50-31523. — Roth H. vom. Müller & Co Herrenbekleidung 50-18105. — Rupp Inge 50-31490. — Wehrli-Werder Marlies 50-27131, Zutter Therese 50-31484.
Aarberg: Widmer-Zbinden Rudolf und Verena 25-44086.
Aarburg: Schneider-Frei Richard und Frieda 46-11084.
Abitwil SG: Vetsch-Mettler Christian 90-35731.
Adliswil: Cochard-Erm A. und E. 17-42067. — Fotostudio Schoch Werner 80-10058. — Hug-Kaspar R. und C. 17-42072.
Aefligen: Tellenbach Ernst 34-15625.
Aesch BL: Baltisser Toni Automechaniker 40-49423. — Brüninger-Fischer Walter und Margrit Privatkonto 40-49468. — Isenring-Welti H. P. und S. Dr. 40-49469. — Jakob-Bider F. und H. 40-49369. — Piserchia Carmine 40-49357. — Zimmerli-Witschi W. und A. Dr. 40-49410.
Aectenschwil: Dahinden-Maetzler Gerhard und Dora dD Produkte 60-25371.
Affoltern am Albis: Paradiso Raffaele 17-42054.
Agra: Betti Marco 69-18549.
Airolto: Beffa Delio 65-20231. — Beffa Elvezio e Delfina 65-20236.
Aldesago: Demarchi Antonio Albergo Colibri 69-18566.
Alle: Blanc Jean 25-44073.
Allschwil: Mädchenriege der Damenriege 40-10335. — Morata Marisela Betr. Arb. 40-48963. — Schmid-Eder Peter Beratung in Ökologie und Planung 40-49357. — Müller, Isvan Bauschlosser 40-49377.
Altendorf UR: Ortix AG 60-25386. — Stofflade am Lehnplatz Brunner Susanna 60-25376.
Altstätten SG: Messmer René 90-35736.
Ammerswil AG: Bögli-Lanz Theodor und Dora 50-31477. — Gehrig André 50-31507.
Amriswil: Dirig Theophil kaufm. Angestellter 90-35737.
Ansooldingen: Feller Paul und Verena Bauunternehmung 34-3736.
Ansooldingen: Lucinda Rosanna 65-20224. — Ferrari Lorenza 65-20225. — Fieschi Lucindo 65-14575. — Introzzi Modestina 65-20239. — Moccetti Daniela 65-20229. — Rainoldi Felice e Nelly 65-20240. — Ré Tiziana 65-20241.
Arbon: Hunziker Emmy 90-35746. — Imthurn-Hämmerle T. und K. 90-35734. — Ingenieurbüro Meyer M. dipl. Ing. ETH 90-8248. — Schriber Hermann Musik-Selbstverlag 90-7248.
Ardez: Stecher Ernst 70-18635.
Ardon: Centre mixomètre Ardon-Magnot 19-10845.
Arisdorf: Imhof Hans Waldarbeiter 40-49358. — Schulzahnpflege 40-19477.
Attalens: Perroud Leopold 10-50838.
Au ZH: Bäumer Karl 87-8635. — Bellone Carla 87-8632. — Giambruno Pietro 87-8620.
Auvornier: Huguenin Arlette galerie Numaga I 20-9761.
Baar: Baumgartner Martin 60-63613.
Bachwil: Messner Fritz 17-42077.
Bad Ragaz: Stiffeler-Markutt H. und A. 70-18611.
Baden: Aktiv-Verlag Inh. Walter Hezog 50-18087. — Cernic-Bühler Franz Dr. Ennetbaden 50-18103. — Cutolo Vita Antonietta 50-31554. — Franz Roger 50-31514. — Hugentobler-Hunziker M. und B. 50-31502. — Schori Heidi 50-18109. — Schweiz. Rotes Kreuz Maimsammlung 50-3607.
Balerna: Bernardoni Ermينو e Adele 69-18550. — Kezzonico Luigi 69-18555.
Balsthal: HTW Balsthal Marty Thomann Textilien 46-5547. — Steck Dominika 46-9459.
Balterswil: Ryser Walter 85-10162.
Bärschwil: Wyss Eugen Landwirt und Wirt 40-11982.
Basel: Aberer-Jaggi Eugen Schadeninspektor 40-49401. — Achermann Max Maler 40-49449. — Baumgartner Irène Sekretärin 40-49385. — Betriebe des Milchhändlerverbandes Basel und Umgebung 40-13280. — Betschart Ingrid Sekretärin 40-49397. — Bieler-Portmann Claire 40-15126. — Bombis Hermann Magazinier 40-49376. — Böni-Gilgen Edgar 40-49360. — Brunner-Steffen Peter Club junger Familien 40-13759. — Burkhard-Wannenmacher E. und H. 40-49427. — Cafilis-Trindler J. und E. 40-44514. — Cantieni Maja Physiotherapeutin 40-49450. — Dessi-Baumgartner E. und B. 40-49434. — Druckerei-Neuser Inh. Max Karl Leutenberger 40-23873. — Fah-Dietschi F. und E. 40-49370. — Fischer-Bohn M. und M. 40-49466. — Frauenfelder Rudolf Automech. 40-49430. — Frey Madeleine kaufm. Angest. 40-44190. — Frey-Gwiri P. und V. 40-49399. — Friedli-Bernhard J. und O. 40-49391. — Furrer Peter Monteur 40-49398. — Gerber-Löfger Elisabeth 40-49426. — Gerstenkorn-Nann Friedrich 40-49442. — Gertsch Fritz Landesleiter 40-20840. — Grunder-Siegenthaler H. und E. 40-49416. — Guldimann-Brügger F. und H. 40-49388. — Gysi Ernst Bäcker-Konditor 40-48931. — Haseneck AG 40-22615. — Hensch Erwin Polizeibeamter 40-49415. — Hey Rosaline Sekretärin 40-49381. — Hill Christine Telefonistin 40-49472. — Hodel Fritz Chauffeur 40-49481. — Huber-Keller Hermine 40-49422. — Interessengemeinschaft Velo beider Basel 40-22237. — Jeltsch Thekla Verkäuferin 40-49480. — Kati-Bär R. und D. 40-49445. — Kiener-Loriot J. und M. 40-49464. — Kinder Edgar Oberlehrer 40-49418. — Krähnenbühl-Hammer R. und H. 40-49433. — Kuhn-Kosnowski M. und M. 40-49425. — Künzler-Koelner E. und F. 40-49361. — Landmann-Suter J. Dr. med. 40-13474. — Lauber-Abitz Theresia 40-49364. — Leuthard Fanny Verkäuferin 40-49451. — Lutz Jürg Dr. iur. Advokat 40-22632. — Magnum Verlag H. Gohl 40-22024. — Meck-Baumann Martha 40-49400. — Meier Doris Kinderkrankenschwester 40-49467. — Meili-Hofstetter Rosa 40-49363.

Fortsetzung siehe nächste Nr. — Suite voir prochain no

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Amtersparniskasse Aarberg

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 21. Februar 1976, 15 Uhr, im Hotel «Krone» in Aarberg.

Traktanden:

1. Abnahme von Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1975.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der ausführenden Organe.
4. Wahlen infolge Ablauf der Amtsdauer und Ersatzwahlen.
5. Verschiedenes.

Die Genossenschaftler werden zu dieser Generalversammlung höflich eingeladen.

Aarberg, den 21. Januar 1976

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Zingg
Der Sekretär: Krebs

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!

Titvalor, Lugano

Società Finanziaria Gestione Titoli e Valori SA

Convocazione di azionisti

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per venerdì 27 febbraio 1976, alle ore 15, alla sede sociale in Lugano, via Serafino Balestra 7, per deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

1. Relazione dell'amministratore unico sull'esercizio 1975.
2. Rapporto dell'ufficio di revisione.
3. Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite al 31 dicembre 1975 e del riparto utili.
4. Scarico all'amministratore unico ed alla direzione.
5. Nomine statutarie.
6. Eventuali.

La relazione dell'amministratore unico, il rapporto dell'ufficio di revisione, il bilancio ed il conto profitti e perdite al 31 dicembre 1975 sono a disposizione dei Signori azionisti presso la sede della società.

Per prendere parte all'assemblea è necessario il deposito delle azioni presso la sede della società entro il giorno 20 febbraio 1976.

Lugano, il 3 febbraio 1976

L'amministratore unico